

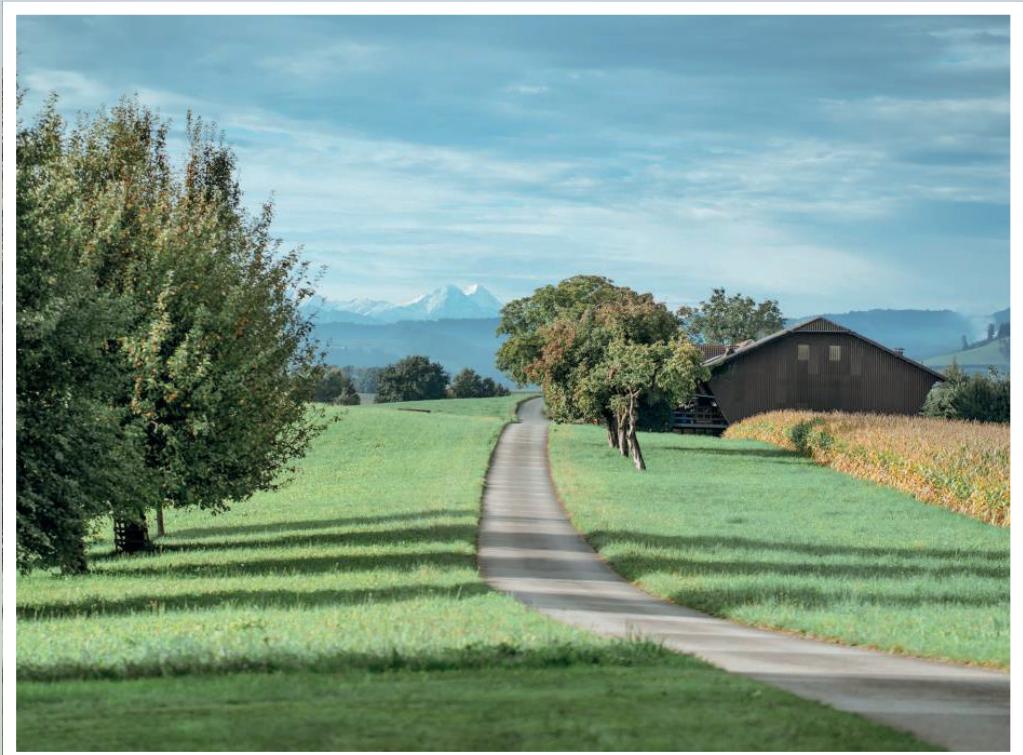


**Egolzwil**

# **Einladung und Bericht zur Gemeindeversammlung**

## **Budget 2026**

Mittwoch, 10. Dezember 2025, 20:00 Uhr  
Zentrum Oberdorf Egolzwil (Singsaal)



# Inhaltsverzeichnis

<b>Einladung zur Gemeindeversammlung .....</b>	<b>3</b>
<b>Vorwort Gemeindepräsident .....</b>	<b>4</b>
<b>Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029 mit Budget 2026 und Steuerfuss.....</b>	<b>5</b>
In Kürze .....	5
Planungsparameter .....	7
Finanzkennzahlen .....	7
Erfolgsausweis nach Aufgabenbereich.....	8
Gestufter Erfolgsausweis .....	9
Investitionsrechnung 2026 .....	10
Geldflussrechnung 2026 .....	11
Vergleich Finanzstrategie 2024 - 2027 mit dem Budget 2026 .....	12
5 Aufgabenbereiche – 5 politische Leistungsaufträge.....	13
<i>AFP 2026 - 2029        1 Präsidiales, Zentrale Dienste und Kultur .....</i>	<i>13</i>
<i>AFP 2026 - 2029        2 Gesundheit und Soziales.....</i>	<i>17</i>
<i>AFP 2026 - 2029        3 Bau, Umwelt und Infrastruktur .....</i>	<i>22</i>
<i>AFP 2026 - 2029        4 Bildung .....</i>	<i>28</i>
<i>AFP 2026 - 2029        5 Finanzen und Steuern.....</i>	<i>32</i>
Sonderkreditkontrolle Budget 2026 .....	35
<b>Wahl der externen Revisionsstelle für die Jahre 2026 und 2027 .....</b>	<b>37</b>
<b>Anhänge.....</b>	<b>37</b>

# Einladung zur Gemeindeversammlung

Geschätzte Egolzwiler:innen

Wir freuen uns, Sie zur Gemeindeversammlung vom

**Mittwoch, 10. Dezember 2025, 20:00 Uhr  
im Zentrum Oberdorf Egolzwil (Singsaal)**

einladen zu dürfen. Gerne heissen wir Sie persönlich willkommen, um gemeinsam mit Ihnen über die traktandierten Geschäfte Beschluss zu fassen. In der vorliegenden Botschaft finden Sie die ausführlichen Informationen zu den einzelnen Geschäften.

## Traktanden

- Begrüssung; Bestellung des Büros
- 1. Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029 mit Budget 2026 und Steuerfuss von 2.0 Einheit
  - 1.1. Kenntnisnahme Bericht Controlling-Kommission
  - 1.2. Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2026 – 2029
  - 1.3. Genehmigung Budget 2026 und Steuerfuss von 2.0 Einheiten
- 2. Wahl der externen Revisionsstelle für die Jahre 2026 und 2027
- Wünsche und Anregungen  
(§ 111 Stimmrechtsgesetz)

## Aktenauflage

Die Akten zu den einzelnen Traktanden liegen während 16 Tagen vor der Gemeindeversammlung, das heisst **ab dem 24. November 2025**, bei der Gemeindeverwaltung Egolzwil zur Einsichtnahme auf. Zudem werden die Unterlagen auf der Website der Gemeinde Egolzwil publiziert.

Die detaillierten Unterlagen stellen wir Ihnen gerne auch direkt zu. Bitte verlangen Sie die Unterlagen bei der Gemeindeverwaltung Egolzwil (E-Mail: [gemeindeverwaltung@egolzwil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@egolzwil.ch) oder Telefonnummer: 041 984 00 10).

## Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizer:innen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und bis spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung, das heisst am 5. Dezember 2025, ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde Egolzwil geregelt haben.

Egolzwil, 3. November 2025

## Gemeinderat Egolzwil



Pascal Muff  
Gemeindepräsident



Milena Schärli  
Gemeindeschreiberin

## Parteiversammlungen

Die Parteiversammlungen zur Vorbesprechung der Gemeindeversammlung finden wie folgt statt:

### Die Mitte Egolzwil

Dienstag, 25. November 2025, 19:00 Uhr  
Raclettestube, Zentrum Oberdorf Egolzwil

### FDP.Die Liberalen Egolzwil

Montag, 1. Dezember 2025, 19:30 Uhr  
Singsaal, Zentrum Oberdorf Egolzwil

Schauen Sie die Unterlagen digital an:



## Vorwort Gemeindepräsident

Liebe Egolzwiler:innen

Mit nur zwei Traktanden haben wir eine schlanke Gemeindeversammlung vor uns. Aber nehmen Sie die Chance wahr und kommen Sie am 10. Dezember 2025 um 20:00 Uhr in den Singsaal im Zentrum Oberdorf. Neben der Wahl der externen Revisionsstelle steht das Budget 2026 auf der Traktandenliste. Nach der offiziellen Versammlung wird der zurückgetretene Gemeinderat Adriano Mergola gebührend verabschiedet.

Das Budget 2026 erwartet einen Gewinn von CHF 105'016.25, was wir den OECD-Mindeststeuern verdanken dürfen, welche die Ausfälle aufgrund der vom Volk angenommenen Steuergesetzrevision kompensieren. Auf Kostenseite ist der Anstieg des Personalaufwandes auffällig. Der Anstieg ist hauptsächlich auf das Massnahmenpaket zur Attraktivierung des Lehrerberufs und zur Bekämpfung des Lehrpersonenmangels zurückzuführen. Die Kosten in der Bildung werden jeweils 50/50 zwischen Kanton und Gemeinden aufgeteilt. Die genaue Aufteilung dieser Kosten sind immer wieder ein politisches Thema und da die Betriebskosten der Volksschule vom Kanton ab dem Jahr 2025 nicht mehr berechnet werden, müssen sich auch die Gemeinden bei Kostenverrechnungen neu finden. Zudem wird die Berechnung der Schulliegenschaftskosten und deren Kostenverteilung aktuell politisch stark diskutiert. Daher erwarten wir weitere Kostensteigerungen im Bildungsbereich.

Neben der Kostenaufteilung in der Bildung wird uns der zusätzliche Schulraum finanziell herausfordern. Im laufenden Projekt «Dorfkernentwicklung» werden die zusätzlichen Flächen für die neuen Lernformen sowie aufgrund des Bevölkerungswachstums sichergestellt. Das Ergebnis des laufenden Studienauftrages wird der Bevölkerung ungefähr Mitte Jahr 2026 vorgestellt.

Umso wichtiger ist, dass der Aufgaben- und Finanzplan auch bis ins Jahr 2029 positive Ergebnisse anzeigt, um Eigenkapital für die bevorstehenden Investitionen in Schule, Sport, Friedhof und weiteren Infrastrukturen aufzubauen. Danach werden die zusätzlichen Abschreibungen voraussichtlich zu negativen Ergebnissen führen. Hinzu kommt, dass wir infolge des Wegfalls des Eigenmietwertes mit einem minimalen Rückgang der Steuereinnahmen rechnen müssen.

Mit der Einführung der Geschäftsleitung ist die Egolzwiler Verwaltung gut aufgestellt und die Abläufe sind geregelt. Trotzdem müssen wir für Zusammenarbeiten offen sein, um Synergien zu bündeln und um der Bevölkerung ein gutes Dienstleistungsangebot anbieten zu können.

Entsprechende Projekte wie das gemeinsame Sport- und Freizeitanlagenkonzept oder das Integrationsprojekt werden im Jahr 2026 mit der Gemeinde Wauwil durchgeführt. Alle weiteren Informationen zu den Kosten und Projekten entnehmen Sie der detaillierten Botschaft. Der Gemeinderat ist überzeugt auf dem richtigen Weg zu sein und freut sich auf Ihre Teilnahme an der Budgetgemeindeversammlung.



Pascal Muff  
Gemeindepräsident

# Traktandum 1

## Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029 mit Budget 2026 und Steuerfuss

### In Kürze

Der Gemeinderat präsentiert den Stimmberechtigten das Budget 2026 mit einem Aufwand von CHF 13'418'451.65 und einem Ertrag von CHF 13'523'467.90. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 105'016.25. Die Bruttoinvestitionen belaufen sich auf CHF 1'080'500.

### Erfolgsrechnung

Das Rechnungsjahr 2024 schloss mit einem Gewinn von CHF 1'193'986.50 ab. Dies weil vor allem bei den Nachträgen früherer Jahre grössere Steuererträge erzielt werden konnten als vorgesehen. Deshalb stand der Gemeinderat für die diesjährige Budgetphase vor einer schwierigen Herausforderung. Er konnte nicht davon ausgehen, wieder hohe Ertragsüberschüsse zu erzielen. Ausserdem gibt es immer noch viele Unbekannte bei den bevorstehenden Revisionen des Steuer- und Finanzausgleichgesetzes sowie der Entwicklung der OECD-Steuern. Die heutige Weltlage stimmt ebenfalls nicht optimistisch.

Der Gemeinderat stützt sich deshalb beim vorliegenden Budget 2026 auf die Modellrechnungen des Kantons, was den Steuerertrag und die OECD-Steuern betrifft. Somit rechnet der Gemeinderat in etwa mit dem gleichen Ertrag wie im Jahr 2024. Hier sei noch der Hinweis angebracht, dass die OECD-Steuern in der gestuften Erfolgsrechnung im Transferertrag und nicht bei den Steuereinnahmen enthalten sind. Vom Finanzausgleich darf die Gemeinde Egolzwil im Jahr 2026 als Nehmgemeinde profitieren. Sie erhält aus dem Ressourcenausgleich CHF 71'000 und aus dem Lastenausgleich CHF 129'500.

Die Ausgabenseite weist vor allem höhere Lohn- und Transferkosten aus. Ein wesentlicher Lohnanstieg verzeichnet der Bereich Bildung aufgrund von Mehrlektionen und einer strukturellen Lohnanpassung. Jüngere Lehrpersonen haben den Schulstandort verlassen und sind durch erfahrenere Personen ersetzt worden. Von den Bildungskosten zahlt der Kanton 50%. Die Mehrkosten werden damit etwas gedämpft.

Im Bereich Soziales ist ein Anstieg der Restfinanzierungskosten zu verzeichnen, weil vor allem der Stundenansatz der Pflege um 3,5 bis 4% erhöht worden ist. Dieser Teuerungsanstieg wirkt sich nach Vorliegen der ersten Taxordnungen in den tiefen BESA-Stufen 4 – 7 und bei der ambulanten Pflege aus. Bei der ambulanten Pflege zeichnet sich auch ab, dass die betreuten Personen länger zu Hause bleiben und die Restkosten dadurch höher werden.

Weitere Kostensteigerungen sind bei den Gemeindebeiträgen an das SozialberatungsZentrum Region Willisau-Wiggertal sowie die Prämienverbilligung und die Ergänzungsleistungen AHV/IV zu verzeichnen.

Der Sach- und Betriebsaufwand ist eher etwas tiefer als im Vorjahresbudget 2025 ausgewiesen.

Detaillierte Angaben sind in den politischen Leistungsaufträgen der einzelnen Aufgabenbereiche zu finden.

### Investitionen

Für das Jahr 2026 sind Nettoinvestitionen von CHF 636'500 vorgesehen. Es handelt sich vor allem um die Weiterführung bereits bewilligter Bauprojekte wie die Dorfkernentwicklung, die Sanierung der Regenabwasserleitung und der Neubau des Grundwasserpumpwerks. Ausserdem wird ein Gesamtkonzept für die Sport- und Freizeitanlagen der Gemeinden Egolzwil und Wauwil lanciert und ein Investitionsbeitrag für die Sanierung der Tartanbahn in Wauwil geleistet.

In den Planjahren 2027 – 2029 rechnet der Gemeinderat nach wie vor mit Investitionen in der Grössenordnung von elf Millionen Franken. Darin enthalten sind der Neubau des Schulhauses und des Mehrzwecksaals sowie die Instandstellung der Moosstrasse und des Rainachers.

## **Ausgangslage Aufgaben- und Finanzplan**

Der Aufgaben- und Finanzplan gibt Aufschluss über die voraussichtliche Finanzentwicklung der Gemeinde Egolzwil in den nächsten Jahren. Die Angaben des ersten Jahres entsprechen den Budgetzahlen 2026 und die nachfolgenden drei Jahre sind Planjahre.

Der Finanzplan ist ein sinnvolles Instrument die finanzielle Entwicklung aufzuzeigen. Zu beachten ist, dass je weiter der Finanzplan in die Zukunft blickt, desto ungenauer wird er. Gewisse Berechnungen erfolgen vereinfacht und basieren auf ungenauen Annahmen und Planwerten. Die Auswirkungen sind zufolge Kostenschätzungen und Gesetzesänderungen nicht vorherzusehen.

Der Gemeinderat ist bestrebt, nur jene Sachverhalte abzubilden, welche für die Gemeinde von hoher Priorität sind und einer gesetzlichen oder vertraglichen Grundlage entsprechen. Der Finanzhaushalt der Gemeinde konnte bis jetzt stabil gehalten werden. Sobald die hohen Investitionen der kommenden Jahre erhärtet sind und die Auswirkungen der bevorstehenden Gesetzesänderungen wie auch der einheitlichen Finanzierung der stationären und ambulanten Leistungen im Gesundheitswesen bekannt sind, kann die Entwicklung wieder verlässlicher dargestellt werden. Der Gemeinderat setzt alles daran, die zur Verfügung stehenden Mittel prioritär und mit Sorgfalt einzusetzen.

## **Planungsparameter**

Bei den Planzahlen hat sich der Gemeinderat mehrheitlich auf die Entwicklungszahlen des Kantons gestützt. Es handelt sich um eine Momentaufnahme. Eintretende aktuelle Veränderungen werden nicht berücksichtigt. Da es sich beim Aufgaben- und Finanzplan um eine rollende Planung handelt, werden die Planzahlen jeweils im Budgetprozess neu beurteilt.

## **Steuerkraft**

Seit dem Jahr 2021 hat die ordentliche Steuerkraft der Gemeinde Egolzwil stetig zugenommen und beträgt jetzt CHF 2'000 bei einer Einheit. Für die Beurteilung der zukünftigen Erträge stützt sich der Gemeinderat weiterhin auf die Planzahlen des Kantons, welche in den letzten Jahren sehr zuverlässig waren. Um die geplanten Investitionen bewältigen zu können, sind auch in Zukunft positive Jahresergebnisse notwendig.

## **Finanzkennzahlen**

Bei den Finanzkennzahlen handelt es sich um Orientierungswerte und nicht um absolute Vergleichsgrößen. Um Vergleiche zu erhalten, empfiehlt sich eine Gegenüberstellung der jeweiligen Jahresrechnungen.

Grundsätzlich bewegt sich die Verschuldung in den Budgetjahren 2026 bis und mit 2027 innerhalb der kantonalen Vorgaben. Ein markanter Anstieg der Nettoverschuldung ist im Jahr 2028 zu verzeichnen, weil der Neubau des Schulhauses und des Mehrzweckraums vorgesehen ist. Ab dem Jahr 2028 werden ebenfalls der Selbstfinanzierungsgrad, der Selbstfinanzierungsanteil und der Bruttoverschuldungsanteil nicht mehr eingehalten.

Die rollende Planung und die detaillierte Ausarbeitung der Fakten werden in absehbarer Zeit Klarheit über die Entwicklung der Finanzkennzahlen schaffen.

## Planungsparameter

	Budget	Budget	Finanzplanjahre			
	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Ø Veränderung Personalaufwand (30)			1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)			2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Ø Veränderung Entgelte (42)			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Zinssätze (für Neukredite)	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, normal)	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, SF)	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%
Steuerfuss Gemeinde	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	0.50%	0.50%	1.00%	1.00%	0.25%	0.25%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	1'676	1'685	1'702	1'719	1'723	1'727
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen			3.00%	3.00%	3.00%	3.00%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen			2.50%	2.50%	2.50%	2.50%

## Finanzkennzahlen

Mit den angenommenen Einnahmen und Ausgaben ergeben sich über die Planjahre 2027 - 2029 die folgenden Finanzkennzahlen gemäss kantonaler Vorgabe:

	Grenzwert	R 2024	B 2025*	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Selbstfinanzierungsgrad	min. 80%	123.0%	20.0%	115.0%	98.0%	36.0%	13.0%
Selbstfinanzierungsanteil	min. 10%	17.6%	4.9%	6.8%	7.5%	8.5%	8.3%
Zinsbelastungsanteil	max. 4%	0.9%	1.0%	0.8%	0.8%	1.1%	1.4%
Kapitaldienstanteil	max. 15%	5.9%	6.2%	6.6%	6.6%	7.0%	7.7%
Nettoverschuldungsquotient	max. 150%	22.0%	54.0%	50.0%	48.0%	69.0%	154.0%
Nettoschuld pro Einwohner	max. 2'500	925	2'113	2'044	2'032	2'999	6'793
Nettoschuld ohne SF pro Einwohner	max. 3'000	926	1'602	1'257	1'357	2'312	5'742
Bruttoverschuldungsanteil	max. 200%	117.7%	141.8%	132.4%	148.7%	248.8%	300.6%

\*Bei den Kennzahlen handelt es sich um die aktuellen Zahlen, bei denen der Rechnungsabschluss 2024 berücksichtigt wurde.

Die Finanzkennzahl Nettoschuld ohne SF pro Einwohner 2024 stimmt mit der publizierten Zahl in der Botschaft der Jahresrechnung 2024 nicht überein. Durch eine Anpassung der Berechnungsgrundlagen im Tool für den Aufgaben- und Finanzplan werden in der Botschaft fürs Budget 2026 die korrekten Zahlen ausgewiesen.

## Erfolgsausweis nach Aufgabenbereich

Erfolgsrechnung in 1'000 CHF	Rechnung 2024	Budget 2025*	Budget 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1 Präsidiales	645	689	693	728	733	748
2 Gesundheit und Soziales	2'469	3'004	3'069	3'125	3'183	3'242
3 Bau, Umwelt und Infrastruktur	795	914	996	1'001	1'040	1'180
4 Bildung	2'017	2'274	2'443	2'512	2'526	2'540
5 Finanzen	-7'119	-6'728	-7'306	-7'418	-7'654	-7'785
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-1'193</b>	<b>153</b>	<b>-105</b>	<b>-52</b>	<b>-172</b>	<b>-75</b>

(Vorzeichen - = Gewinn / + = Verlust)

\* inkl. der an der Budgetgemeindeversammlung vom 10.12.2024 genehmigten Änderungen.

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss) in 1'000 CHF	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Ergebnis Fonds Abbruch Schützenhaus	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Ergebnis Fonds Zivilschutz	-	-	-	-	-	-
Ergebnis Fonds für ausgest. Härtefälle	-	-	-	-	-	-
Ergebnis Fonds Kulturförderung	-	-	-	-	-	-
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-46	-18	-9	-9	-9	-9
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-87	-70	-8	-8	-8	-8
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-158	-201	-129	-125	-125	-125
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	25	26	29	29	29	29
	<b>-267</b>	<b>-264</b>	<b>-118</b>	<b>-114</b>	<b>-114</b>	<b>-114</b>

(Vorzeichen - = Gewinn / + = Verlust)

## Gestufter Erfolgsausweis

Erfolgsrechnung in 1'000 CHF	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
30 Personalaufwand	2'947	3'164	3'587	3'623	3'659	3'696
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'178	1'310	1'274	1'286	1'284	1'284
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	510	509	604	623	642	706
35 Einlagen in Fonds und SF	292	290	146	150	150	150
36 Transferaufwand	4'220	4'876	4'923	5'093	5'190	5'369
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'601	2'641	2'761	2'755	2'761	2'800
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>11'748</b>	<b>12'790</b>	<b>13'295</b>	<b>13'530</b>	<b>13'686</b>	<b>14'005</b>
40 Fiskalertrag	-7'132	-6'519	-6'862	-7'205	-7'472	-7'676
41 Regalien und Konzessionen	-79	-73	-81	-82	-83	-83
42 Entgelte	-1'080	-1'119	-1'070	-1'070	-1'070	-1'070
43 Verschiedene Erträge	-21	-1	-1	-1	-1	-1
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-25	-26	-31	-30	-30	-
46 Transferertrag	-1'906	-2'182	-2'553	-2'501	-2'543	-2'586
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'601	-2'641	-2'761	-2'755	-2'761	-2'800
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-12'844</b>	<b>-12'561</b>	<b>-13'359</b>	<b>-13'644</b>	<b>-13'960</b>	<b>-14'216</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1'096</b>	<b>229</b>	<b>-64</b>	<b>-114</b>	<b>-274</b>	<b>-211</b>
34 Finanzaufwand	122	127	123	115	155	189
44 Finanzertrag	-65	-49	-54	-54	-54	-54
<b>Finanzergebnis</b>	<b>57</b>	<b>78</b>	<b>69</b>	<b>61</b>	<b>101</b>	<b>135</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-1'039</b>	<b>307</b>	<b>5</b>	<b>-53</b>	<b>-173</b>	<b>-76</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-154	-154	-110	-	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-154</b>	<b>-154</b>	<b>-110</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-1'193</b>	<b>153</b>	<b>-105</b>	<b>-53</b>	<b>-173</b>	<b>-76</b>

(Vorzeichen - = Gewinn / + = Verlust)

## Investitionsrechnung 2026

Investitionsrechnung in 1'000 CHF	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
50 Sachanlagen	1'259	1'753	861	915	2'635	7'505
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	141	421	100	75	-	-
54 Darlehen	-	-	-	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	136	386	120	-	300	280
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
<b>Investitionsausgaben (-)</b>	<b>1'536</b>	<b>2'560</b>	<b>1'081</b>	<b>990</b>	<b>2'935</b>	<b>7'785</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	42	70	444	163	285	285
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
<b>Investitionseinnahmen (+)</b>	<b>42</b>	<b>70</b>	<b>444</b>	<b>163</b>	<b>285</b>	<b>285</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'494</b>	<b>2'490</b>	<b>637</b>	<b>827</b>	<b>2'650</b>	<b>7'500</b>
<b>davon Spezialfinanzierungen</b>						
<b>Investitionsausgaben:</b>						
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	35	25	-	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	413	714	550	25	195	135
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	613	483	210	110	150	840
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
<b>Total Investitionsausgaben (-)</b>	<b>1'061</b>	<b>1'222</b>	<b>760</b>	<b>135</b>	<b>345</b>	<b>975</b>
<b>Investitionseinnahmen:</b>						
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-	-	-	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-18	20	20	20	20	20
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-4	10	10	10	10	10
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
<b>Total Investitionseinnahmen (+)</b>	<b>-22</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

## Geldflussrechnung 2026

Geldflussrechnung - indirekte Methode	Budget 2025	Budget 2026
<b>Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)</b>	-	-
+/- Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	-153	105
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	521	623
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-	-
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	-
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-	-
+ Wertberichtigungen VV	-	-
- Wertberichtigungen, Gewinne VV	-	-
+/- Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	-	-
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	-	-
+/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	-	-
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-	-
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	-	-
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-	-
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-	-
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-	-
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	264	115
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-154	-110
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	-	-
<b>= Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>478</b>	<b>733</b>
<b>Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	-	-
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'560	-1'081
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	70	444
<b>= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>	<b>-2'490</b>	<b>-637</b>
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	-	-
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-	-
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	-	-
- Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	-	-
+ Aktivierung Eigenleistungen	-	-
<b>= Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-2'490</b>	<b>-637</b>
<b>Anlagenaktivität ins Finanzvermögen</b>	-	-
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	-	-
+/- Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	-	-
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	-	-
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-	-
+/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-	-
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	-	-
<b>= Geldfluss aus Anlagenaktivität ins Finanzvermögen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'490	-637
+ Geldfluss aus Anlagenaktivität ins Finanzvermögen	-	-
<b>= Geldfluss aus Investitions- und Anlagenaktivität</b>	<b>-2'490</b>	<b>-637</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>	-	-
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-	-
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-	-
<b>= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	478	733
+ Geldfluss aus Investitions- und Anlagenaktivität	-2'490	-637
+ Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
<b>= Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)</b>	<b>-2'012</b>	<b>96</b>
Kontrollrechnung	-	-
Stand flüssige Mittel per 31.12.	-	-
- Stand flüssige Mittel per 1.1.	-	-
= Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-	-
<b>Kontrolltotal</b>	<b>-2'012</b>	<b>96</b>

## Vergleich Finanzstrategie 2024 - 2027 mit dem Budget 2026

### Positive Erfolgsrechnung über einen Zeithorizont von vier Jahren

in 1'000 CHF

R 2024	Ertragsüberschuss	CHF 1'194
B 2025	Aufwandüberschuss	CHF - 153
B 2026	Ertragsüberschuss	CHF 105
P 2027	Ertragsüberschuss	CHF 52
Total		CHF 1'198



Über einen Zeithorizont von vier Jahren präsentiert die Gemeinde Egolzwil eine positive Erfolgsrechnung.

### Positiver Cashflow, welcher über vier Jahre mindestens den Abschreibungen entspricht

in 1'000 CHF

	Cashflow	Abschreibungen
R 2024	CHF 1'829	CHF 522
B 2025	CHF 479	CHF 522
B 2026	CHF 733	CHF 623
P 2027	CHF 814	CHF 638
Total	CHF 3'855	CHF 2'305



Es kann in allen Jahren ein positiver Cashflow ausgewiesen werden. Gemäss Budget 2025 sind die Abschreibungen höher als der errechnete Cashflow. Über vier Jahre übertrifft der Cashflow die Abschreibungen.

### Die maximale Nettoverschuldung ohne Spezialfinanzierung soll CHF 4'000 pro Einwohner nicht übersteigen.

in 1'000 CHF

	Max. Nettoverschuldung
R 2024	CHF 926
B 2025	CHF 1'396
B 2026	CHF 1'052
P 2027	CHF 1'154



Die maximale Nettoverschuldung ohne Spezialfinanzierung übersteigt den Grenzbetrag nicht.

### Die Investitionen sollen im Durchschnitt von vier Jahren auf jährlich maximal 1 Mio. Franken beschränkt werden (ohne Spezialfinanzierung).

in 1'000 CHF

R 2024	CHF 474
B 2025	CHF 1'339
B 2026	CHF 321
P 2027	CHF 855
Total	CHF 2'989
<b>Durchschnitt von vier Jahre (CHF 2'989 / 4)</b>	<b>CHF 747</b>



Die durchschnittlichen Investitionen übersteigen 1 Mio. Franken nicht.

## 5 Aufgabenbereiche – 5 politische Leistungsaufträge

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ist ein wichtiges Planungsinstrument für die Gemeindebehörden. Er ist in folgende fünf Aufgabenbereiche gegliedert:

- Präsidiales, Zentrale Dienste und Kultur
- Gesundheit und Soziales
- Bau, Umwelt und Infrastruktur
- Bildung
- Finanzen und Steuern

Jeder der fünf Aufgabenbereiche wird von den Stimmberchtigten über den politischen Leistungsauftrag gesteuert. Der AFP definiert je Aufgabenbereich den politischen Leistungsauftrag, nimmt Bezug zum Legislaturprogramm und gibt Aufschluss über die zukünftigen Projekte und Investitionen sowie die damit zusammenhängende Finanzentwicklung in den nächsten vier Jahren. Im Sinne einer rollenden Planung wird der AFP jährlich überarbeitet. Als erstes Planjahr ist das Budget im AFP integriert.

### Allgemeine Hinweise

#### zum politischen Leistungsauftrag

Auf den nachfolgenden Seiten sind die einzelnen Aufgabenbereiche detailliert erläutert. Die Zahlen sind gerundet, Rundungsdifferenzen sind daher möglich.

Die Chancen- / Risikenbetrachtung zeigt mögliche Szenarien und deren Folgen auf. Messgrößen dienen dazu, die kritischen Erfolgsfaktoren der Aufgabenbereiche in der Zeitreihe zu vergleichen und Veränderungen festzustellen. Die äusseren nicht zu steuernden Einflussfaktoren werden in den statistischen Grundlagen dargestellt.

### Legende

ER	Erfolgsrechnung	P	Planjahr / Planung
IR	Investitionsrechnung	U	Umsetzung
B	Budget	D	Daueraufgabe
R	Rechnung	A	Abschluss
nb	nicht bestimmt		

## AFP 2026 - 2029

### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Präsidiales, Zentrale Dienste und Kultur umfasst die Leistungsgruppen

- Legislative und Exekutive,
- Verwaltung,
- Industrie, Gewerbe, Handel,
- Kultur.

Basierend auf dem Gemeindegesetz und der Gemeindeordnung definiert der Aufgabenbereich Präsidiales die Strategien, setzt die Ziele und leitet zeitgerecht die notwendigen Lösungsprozesse ein. Er ist für die Souveränität und die korrekte Umsetzung der Prozesse sowie die Wahlen und Abstimmungen verantwortlich.

Die Verwaltung ist proaktiv, lösungsorientiert und erbringt bevölkerungsorientierte Dienstleistungen für die Bürger:innen und die anderen Aufgabenbereiche. Mit der Egolzwiler Sicht, über die Homepage und durch digitale Kommunikationskanäle wird die Bevölkerung zeitnah und transparent über die wichtigsten Themen und Projekte informiert.

### 1 Präsidiales, Zentrale Dienste und Kultur

\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

Der Gemeinderat unterstützt mit guten Rahmenbedingungen das lokale Gewerbe und die Landwirtschaft. Er ermöglicht eine aktive Wirtschaft, definiert Marketingstrategien und knüpft Kontakte zur Förderung von regionalem Zusammenarbeiten. Die politische Mitwirkung wird gefördert und der Austausch mit der Bevölkerung gepflegt.

Die jährlichen Anlässe (Neujahrsapéro, Jubiläum, Kilbi etc.) stärken den Zusammenhalt über alle Generationen, fördern die Integration und werden zusammen mit den Vereinen durchgeführt. Die Vereinsunterstützung erfolgt jährlich nach den Richtlinien für die Vereinsförderung. Die vielfältige Kultur, das geschichtliche Bewusstsein und die Gestaltung des Dorflebens werden durch aktive Mitwirkung sichergestellt und fördern die Lebensqualität in Egolzwil.

### Lagebeurteilung

Der Gemeinderat hat im Zusammenhang mit der Einbindung der Bildung in die Gemeindeverwaltung die Strukturen angepasst und die Grundlagen für eine Geschäftsleitung geschaffen. Dies ist ein weiterer Schritt zur Professionalisierung der Verwaltung.

Die vierköpfige Geschäftsleitung hat ihre Tätigkeit am 1. Oktober 2025 aufgenommen und darf erste Erfahrungen sammeln.

Auf den 1. Oktober 2025 hat zugleich die bisherige Verwaltungsleiterin Margrit Bucher die Verantwortung an Milena Schärli übertragen. Es ist ein Glücksfall, dass die Nachfolge aus dem bestehenden Mitarbeiterstab geregelt werden konnte. Margrit Bucher wird der Verwaltung ab Oktober 2025 und im ersten Quartal 2026 noch Support leisten.

Die personellen Lücken der Gemeindeverwaltung konnten mit der Einstellung von Erich Tschopp, Bereichsleiter Bau und Infrastruktur und Pia Mergola, Sachbearbeiterin Gesundheit und Soziales geschlossen werden. Das Team ist damit wieder komplett.

Aufgrund der Bevölkerungsbefragungen der beiden Gemeinden soll die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Egolzwil und Wauwil wieder intensiviert und allenfalls in den kommenden Jahren eine Fusion geprüft werden. Die Gemeinderäte Egolzwil und Wauwil haben deshalb im April 2025 gemeinsame Grundsätze für die Zusammenarbeit formuliert und unterzeichnet. Dieses Papier bildet die Grundlage für die zukünftigen Projekte.

Die Sport- und Freizeitanlage in Wauwil weist Sanierungsbedarf auf. Um eine Gesamtübersicht über die Sportanlagen Egolzwil und Wauwil zu erlangen und um den strategischen Herausforderungen begegnen zu können, haben die Gemeinderäte Egolzwil und Wauwil beschlossen, ein Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK) zu erstellen. Der Kick-off hat bereits stattgefunden. Es ist vorgesehen eine Bedarfsanalyse unter Einbezug der Vereine und Bevölkerung zu erstellen. In einer Projektgruppe werden die relevanten Stakeholder miteinbezogen. Bereits zugesichert ist ein Investitionsbeitrag an die Sanierung der Tartanbahn in Wauwil.

In der Kommunikation möchte der Gemeinderat jetzt einen Schritt weitergehen. Nebst der Einführung von E-Bill soll eine App am Santenberg und auch ein Redesign der Egolzwiler Sicht erfolgen.

#### Zuständig



Pascal Muff  
Gemeindepräsident



Milena Schärli  
Gemeindeschreiberin

#### Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel (SZ)	Legislaturziel (LZ)	2026	2027	2028	2029	Später
<i>Dorfgemeinschaft und Kultur leben</i>						
SZ 1.0	LZ 1.3 Förderung der digitalen Kommunikation	A				
	LZ 1.3 Kommunikationskonzept zusammen mit Ressort Bildung und Soziales			P	U	
	LZ 1.5 Sportanlagenkonzept mit der Gemeinde Wauwil	P		U		
	LZ 1.5 Schulanlagen aufwerten für Freizeitnutzung abgestimmt mit der Dorfkernentwicklung	P			U	U
	LZ 1.6 Start Vorbereitung 950 Jahre Egolzwil 2031				P	A
<i>Eine aktive Wirtschaft ermöglichen</i>						
SZ 10.0	LZ 1.4 Ansiedlung von Dienstleistungen im Dorfkern	A	P			U
	LZ 1.4 Aktive Werbung für die Ansiedlung von Gewerbe in Gewerbezone	P	P			
	LZ 1.4 Kontaktpflege mit bestehenden Gewerbe- und Gastrobetrieben	D	D	D	D	D
	LZ 1.7 Überprüfung Regionaler Tourismusverband	P	U			

Strategieziel (SZ)	Legislaturziel (LZ)	2026	2027	2028	2029	Später
<i>Bevölkerungsnahe Organisation gewährleisten</i>						
SZ 2.0  Egolzwil bietet eine proaktive, bevölkerungs- und lösungsorientierte Organisation und überzeugt durch seine effektive Dienstleistungsqualität. Die Kommunikation erfolgt zeitnah und transparent. Wo möglich wird die regionale Zusammenarbeit gefördert.	LZ 1.1 Reflexion Führungsstrukturen	D	D	D	D	D
	LZ 1.1 Erarbeitung Gemeindestrategie 2040				P	U
	LZ 1.1 Erarbeitung Datenschutzreglement	A				
	LZ 1.2 Synergien mit der Gemeinde Wauwil und Region Sursee überprüfen und nutzen			P	P	U
	LZ 1.2 Neuorganisation Betreibungsamt zufolge Pensionierung der Stelleninhaberin		A	U		

### Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio.	Massnahmen
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Sicherstellung der Fachkompetenzen	mittel	Regelmässiger Kontakt mit Nachbargemeinden aufrechterhalten
Risiko: Mangel an kompetentem Personal in Organen und/oder Verwaltung	Autonomieverlust und Kostenfolgen	tief	Mit gezielten Aus- und Weiterbildungsmassnahmen den bestehenden Mitarbeiterstab fördern und befähigen sowie Parteien und Stimmberechtigte sensibilisieren
Risiko: Abhängigkeiten von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolge haben	Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösungen	mittel	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen

### Massnahmen und Projekte

(in 1'000 CHF)	Status per 30.09.2025	Budget Total	Zeitraum	ER/IR	B2025	B2026	P2027	P2028	P2029
Erarbeitung GESAK	Umsetzung	30	2026	IR	-	30	-	-	-
Einführung E-Bill	Umsetzung	7	2026	ER	-	7	-	-	-
Sanierung Tartanbahn Wauwil	Umsetzung	90	2026	IR	-	90	-	-	-

### Messgrössen

Messgrösse	Einheit	Zielgrösse	R2024	B2025	B2026	P2027	P2028	P2029
Pensum Verwaltung	Prozent	640-660	635	640	660	660	660	660
Pensum Gemeinderat	Prozent	<100	109	107	106	106	103	103
Bevölkerungsbeziehungen/Anlässe	Anzahl	4-6	6	5	7	5	7	5

### Statistische Grundlagen

Präsidiales	Einheit	R2021	R2022	R2023	R2024
Ständige Wohnbevölkerung	Anzahl	1'589	1'640	1'670	1'668

## Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung		R2024	B2025	B2026	Abw.%	P2027	P2028	P2029
in 1'000 CHF								
Saldo Globalbudget		645	688	692*	0.6%	728**	734**	748**
Total	Aufwand	1'297	1'336	1'341	0.4%	1'378	1'384	1'398
	Ertrag	652	648	649	0.2%	650	650	650
Leistungsgruppen								
Legislative und Exekutive	Aufwand	273	267	246	-7.9%	-	-	-
	Ertrag	9	-	-	-	-	-	-
	Saldo	264	267	246	-7.9%	-	-	-
Verwaltung	Aufwand	729	769	803	4.4%	-	-	-
	Ertrag	640	648	649	0.2%	-	-	-
	Saldo	89	121	154	27.3%	-	-	-
Industrie, Gewerbe, Handel	Aufwand	47	47	45	-4.3%	-	-	-
	Ertrag	2	-	-	-	-	-	-
	Saldo	45	47	45	-4.3%	-	-	-
Kultur	Aufwand	248	253	247	-2.4%	-	-	-
	Ertrag	1	-	-	-	-	-	-
	Saldo	247	253	247	-2.4%	-	-	-

## Investitionsrechnung

in 1'000 CHF	R2024	B2025	B2026	Abw.%	P2027	P2028	P2029
<b>Ausgaben</b>	<b>21</b>	<b>300</b>	<b>145*</b>	<b>&gt;100%</b>	-	<b>300**</b>	<b>50**</b>
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	21	300	145	>100%	-	300	50

## Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

### Globalbudget

Für das Jahr 2026 beträgt das Globalbudget für den Aufgabenbereich Präsidiales, Zentrale Dienste und Kultur CHF 692'824 bei einem Aufwand von CHF 1'342'350.60 und einem Ertrag von CHF 649'526.55. Der Nettoaufwand (Globalbudget) ist rund CHF 4'100 höher als im Vorjahr.

### Leistungsgruppe Legislative und Exekutive

Das Pensum des Gemeinderates wird im Jahr 2026 106% betragen und setzt sich wie folgt zusammen:

Ressort Präsidiales	22%	(2025: 22%)
Ressort Bau und Infrastruktur	24%	(2025: 24%)
Ressort Soziales	25%	(2025: 25%)
Ressort Bildung	18%	(2025: 18%)
Ressort Finanzen	17%	(2025: 18%)

Im Übrigen erfährt die Leistungsgruppe Legislative und Exekutive gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen.

### Leistungsgruppe Verwaltung

Für das Gemeindepersonal ist ein genereller Lohnanstieg von 1% gerechnet.

Im kommenden Jahr ist vorgesehen, die Versicherungen der Gemeinde Egolzwil einer Prüfung zu unterziehen. Deshalb ist ein Betrag von CHF 4'000 eingestellt.

Durch den Abschluss von neuen Verträgen werden einerseits die Kosten für die Glasfaserleitung zwischen der Gemeinde und der Dienststelle Informatik und andererseits die Kosten für das Kopiergerät gesenkt. Es muss zur Kenntnis genommen werden, dass die Lizenz für den Betrieb der Hardware am Markt einen Kostenschub erfahren haben.

Hingegen bleiben die Servicekosten des Rechenzentrums (Turnkey Service AG) und die Softwarelizenzen Abacus und Innosolv unverändert. Budgetiert ist im Jahr 2026 die Einführung von E-Bill. Vorgesehen sind auch Schulungen im Rahmen der Cybersicherheit.

Das regionale Zivilstandsamt Willisau wird im Verlauf des kommenden Jahres neue Büroräumlichkeiten im Schloss Willisau beziehen. Die Kosten für die Gemeinde Egolzwil steigen deshalb um rund CHF 6'000/Jahr.

Zufolge neuer Umlagen des Gehalts der Verwaltungsleitung steigen die Kosten im Bereich Kommunikation/Information/Medien um CHF 20'000. Die Umlagen werden regelmässig überprüft und erfolgen auf der Basis der Zeiterfassung.

Die WAS hat bereits für das Rechnungsjahr 2025 das Entgelt für die Führung der AHV-Zweigstelle um 50% gekürzt. Der Kantonsbeitrag beträgt somit noch CHF 1'700 (2024: CHF 4'200).

#### **Leistungsgruppe Industrie, Handel und Gewerbe**

Die Aufwendungen erfahren gegenüber dem Vorjahr keine Änderung. Die Kosten an die Zweckverbände sind im nächsten Jahr gleichbleibend.

#### **Leistungsgruppe Kultur**

Damit an der Kilbi ein Schausteller mit einem Autoscooter teilnimmt, ist eine Gebühr zu entrichten. Dafür fallen Mehrkosten von CHF 5'000 an.

An die Freizeit- und Sportanlage Wauwil wird ein Betriebsbeitrag von CHF 20'000 analog Vorjahr bezahlt. Für das Schwimmbad Nebikon ist ein Betrag von CHF 11'000 eingestellt.

#### **Investitionsrechnung**

Die Gemeinde Egolzwil plant die Einführung einer Mitteilungs-App und das Redesign der Egolzwiler Sicht. Allenfalls können mit der Gemeinde Wauwil Synergien genutzt werden. Das Konzept muss jedoch noch erstellt werden. Damit die Arbeiten aufgenommen werden können, ist ein Betrag von CHF 25'000 vorgesehen.

Die Gemeinderäte Wauwil und Egolzwil haben entschieden, ein Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK) über die Freizeit- und Sportanlagen in beiden Gemeinden anzugehen. Die Kosten werden je zur Hälfte getragen. Deshalb sind in der Investitionsrechnung CHF 30'000 eingestellt worden. Der Kanton zahlt von den Kosten einen Beitrag. Dieser wird mit der Einreichung des Gesuchs festgelegt.

Die Gemeinde Wauwil plant im kommenden Jahr die Sanierung der Tartanbahn bei der Sport- und Freizeitanlagen im Moos. An diese Sanierung zahlt die Gemeinde Egolzwil nach Vorliegen der Abrechnung einen einmaligen Betrag von CHF 90'000.

#### **AFP 2026 - 2029**

#### **2 Gesundheit und Soziales**

\*Beschluss \*\*Kenntnisnahme

##### **Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppen  
- Gesundheit,  
- Soziales.

Die Leistungsgruppen Gesundheit und Soziales bieten ein zeitgemäßes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung sowie im Sucht-bereich. Koordiniert und beaufsichtigt werden die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich

Kindes- und Erwachsenenschutz (KESB), Sozialberatung und Sozialhilfe (SoBZ), Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG), Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG), Pro Senectute, der Biffig AG (Leistungs-vereinbarung) sowie Alimenteninkasso.

Den Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen von Jugend-, Familien- und Altersfragen nehmen sich vor Ort die Organisation der

Trägerschaft der offenen Jugendarbeit über die Gemeinden Wauwil, Egolzwil, Nebikon und Altishofen, der Seniorenrat und die Gruppierung «60plus Egolzwil-Wauwil» zusammen mit der Ressortvorsteherin an.

Der Asylbereich (Bindeglied zwischen der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen und Gemeinde) ist auch dem Ressort Soziales angegliedert. Die Triage und Zusammenarbeit für das Koordinieren der Bezugskarten «Tischlein deck Dich», Kontakte zu den Asylsuchenden, Freiwilligarbeitenden, Wohnberater und Sozialarbeiter der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen wird gewährleistet.

Im Gesundheitswesen wird der Fokus auf Präventionsthemen für alle Altersgruppen gesetzt. Unterstützt wird diese Arbeit sowohl durch den Seniorenrat als auch durch die offene Jugendarbeit.

### Lagebeurteilung

Die Anzahl Personen in der stationären Langzeitpflege zeigt sich weiterhin stabil. Die Kosten steigen dennoch, weil die Pflegeinstitutionen den Stundenansatz für die Pflege um 4% anpassen werden.

Eine Kostensteigerung ist auch bei der ambulanten Pflege zu erwarten. Es zeichnet sich allerdings auch ab, dass einzelne Bezüger der Dienstleistungen länger in ihrem gewohnten Umfeld bleiben, der Pflegeaufwand merklich steigt und damit die Restfinanzierung der ambulanten Pflege über den Restkosten eines Heimaufenthaltes liegen. Für die Qualität und das selbstbestimmte Leben der pflegebedürftigen Personen ist der Verbleib zu Hause ein grosser Gewinn. Die Gemeinde hat nur geringe gesetzliche Möglichkeiten, die pflegebedürftigen Personen zu einem Heimaufenthalt zu verpflichten.

Am 1. Juli 2025 ist das Regionale Altersleitbild der Gemeinden Egolzwil, Schötz und Wauwil in Kraft getreten. Jede Gemeinde erarbeitet nun für sich Massnahmen zur Umsetzung des Leitbildes. Der Gemeinderat möchte in diesen Prozess die Bevölkerung weitgehend involvieren und hat deshalb einen Wettbewerb lanciert. Die Gewinner des Wettbewerbs und die erarbeiteten Massnahmen werden an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025 präsentiert.

Eine Herausforderung stellt das Wohnen im Alter dar. Diese Fragen werden in der Dorfkernentwicklung diskutiert und Lösungen erarbeitet. Weiterhin ist der Gemeinderat auch an einer Zusammenarbeit mit der

Biffig AG und somit mit der Gemeinde Schötz interessiert. Die Verhandlungen erweisen sich jedoch als zähflüssig.

Im Bereich der frühen Förderung werden die jährlichen Vernetzungsanlässe sehr geschätzt. Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Playern kann kontinuierlich aufgebaut und verbessert werden.

Auf das Schuljahr 2025/2026 hat die Waldspielgruppe Fuchsentanz den Betrieb aufgenommen. Jeweils am Dienstagmorgen wandern die Kinder mit ihren Betreuerinnen in den Fuchsentanz und verbringen den Morgen im Wald. Ein erster Erfahrungsaustausch hat vor den Herbstferien stattgefunden. Die Erkenntnisse daraus fliessen bereits in den Anmeldeprozess für das kommende Schuljahr ein.

Im Spätherbst hat die Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Zeitgut RegioSursee gestartet. Die Gemeinde Egolzwil hat sich für eine Kollektivmitgliedschaft entschieden. Mit der Mitgliedschaft hat die Gemeinde die Chance, die betreuend tätigen Gruppierungen und deren Freiwilligen in ihrer Arbeit zu stärken und wertzuschätzen. Den Gruppierungen und ihren Freiwilligen werden kostenlose Zeitkonten eröffnet mit denen sie entsprechende Stundenabzüge sammeln können, die ihnen zu einem späteren Zeitpunkt wieder zugutekommen. Einen Informationsanlass hat die Gemeinde am 28. Oktober 2025 durchgeführt, der auf reges Interesse gestossen ist.

Zusammen mit der Gemeinde Wauwil wird derzeit ein Konzept zur Integrationsförderung erarbeitet. Begleitet wird das Projekt durch die FABIA (Kompetenzzentrum Migration). Das Konzept beinhaltet zwei Phasen. In der ersten Phase werden gemeindespezifische Vorabklärungen durchgeführt. Die wichtigsten Akteure, wie das Café International, der Frauenverein, die Schulen oder die Pfarrei sind in den Prozess miteinbezogen. Auf der Basis der bestehenden Strukturen wird das Konzept entwickelt. In einer zweiten Phase erfolgt die Umsetzung. Neue Strukturen werden konkretisiert und aufgebaut. Mit dieser Phase soll sichergestellt werden, dass das Konzept nicht in der Schublade verstaubt. Die Projektsteuerung erfolgt über eine Kerngruppe, welche aus den beiden Gemeinderäten Ressort Soziales sowie Vertretungen der Kirche besteht. Die Umsetzung ist im Budgetjahr 2026 vorgesehen.

Die Zusammenarbeit in der wirtschaftlichen Sozialhilfe mit dem zuständigen Fachbereich des Sozial-BeratungsZentrums Willisau-Wiggertal (SoBZ) hat sich etabliert. Die Dossiers werden professionell bearbeitet und die Kommunikation mit der Gemeinde ist jederzeit gewährleistet.

Mehr Sorgen bereitet die Entwicklung der Kosten des Gemeindeverbandes des SoBZ im Allgemeinen. Die in den letzten Jahren erarbeiteten Strukturen brachten nicht den gewünschten Erfolg. Die Verbandsleitung hat das Problem erkannt und nun eine weitere Transformation auch im Hinblick auf den Zusammenschluss der Sozialämter Dagmersellen und

Reiden mit dem SoBZ in Angriff genommen. Der Gemeinderat ist mit der Verbandsleitung im Gespräch und verfolgt die Veränderungen kritisch.

### Zuständig



Antoinette Wicki  
Gemeinderätin  
Ressort Soziales



Milena Schärli  
Bereichsleiterin  
Gesundheit und Soziales

### Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel (SZ)	Legislaturziel (LZ)	2026	2027	2028	2029	Später
<i>Dorfgemeinschaft und Kultur leben</i>						
SZ 1.0  Egolzwil strebt eine gute Bevölkerungsdurchmischung und einen starken Zusammenhalt über alle Generationen an. Aktive Vereine, eine vielfältige Kultur und die freiwillige Mitwirkung bei der Gestaltung des Dorflebens und der Lebensqualität werden gefördert.	LZ 2.1 Aufbau Freiwilligenarbeit unter Berücksichtigung der etablierten Institutionen	U				
	LZ 2.3 Förderung der Partizipation von Kindern / Jugendlichen im Gemeinwesen	P	U			
	LZ 2.3 Konzept Kindesanhörung analysieren	U				
	LZ 2.5 Erarbeitung Konzept und Massnahmenplan für die Integration der Bevölkerung mit Migrationshintergrund	U				
<i>Bevölkerungsnahe Organisation gewährleisten</i>						
SZ 2.0  Egolzwil bietet eine proaktive, bevölkerungs- und lösungsorientierte Organisation und überzeugt durch seine effektive Dienstleistungsqualität. Die Kommunikation erfolgt zeitnah und transparent. Wo möglich wird die regionale Zusammenarbeit gefördert.	LZ 2.2 Klärung der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und der Region	A				
	LZ 2.2 Planen des Wohnangebots im Alter	P	P	P	P	P
<i>Gesundheit und Soziales sind uns wichtig</i>						
SZ 3.0  Egolzwil ist ein Wohnort, der eine hohe Wohn- und Lebensqualität bietet. Dazu gehören bedürfnisgerechte Angebote im Gesundheits- und Altersbereich sowie die Förderung von Programmen für die stabile Sicherheit aller Bevölkerungsgruppen.	LZ 2.4 Reflexion Konzept frühe Förderung inkl. allfälligen Anpassungen			U		
	LZ 2.4 Erarbeitung Reglement für Betreuungsgutscheine	U				
	LZ 2.6 Reflexion Altersleitbild inkl. allfälligen Anpassungen			U		
	LZ 2.7 Überprüfung des Leistungsträgers für die vormundschaftlichen Mandate inkl. Massnahmen			U		
<i>Bildungsangebot weiterentwickeln</i>						
SZ 4.0  Egolzwil setzt sich für eine hohe Bildungsqualität und zeitgemäße Angebote an der Schule im Dorf ein und fördert bedarfsgerechte Betreuungsangebote für die Vereinbarkeit von Familie + Beruf.	LZ 2.4 Reflexion Betrieb Waldspielgruppe inkl. allfälligen Anpassungen	P	U			
	LZ 2.4 Sicherstellung der Spielgruppenplätze für Egolzwil		A			

## Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio.	Massnahmen
Chance / Risiko: Auslagerung Wirtschaftliche Sozialhilfe	Risiko: Weniger Einfluss auf den Sozialhilfeprozess Chance: Fachlich kompetente Fallführung	tief	Teilnahme an Erstgesprächen, 2x jährlich Rapport und Besprechung der Dossiers, gegenseitige Kontaktaufnahme bei komplexen Fragestellungen
Risiko: Überalterung der Gesellschaft	Starker Anstieg der benötigten Pflegeplätze	hoch	Bereitstellung ausreichender ambulanter Angebote; Ausbau betreuter Wohnformen
Risiko: ausgesteuerte Arbeitslose oder Klienten die zufolge langer Arbeitsunfähigkeit, Krankheit, schlechter Schulbildung, Suchtverhalten nicht in den ersten Arbeitsmarkt eingegliedert werden können	Kostensteigerung Wirtschaftliche Sozialhilfe	tief	intensive Begleitung durch das SoBZ mit sofortiger Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen (ALV/IV, Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ) und KMU vor Ort) Einsatz von Arbeitsintegrationsprogrammen
Chance: Umsetzung der Massnahmen aus dem Konzept der Frühe Sprachförderung, insbesondere den Aufbau einer Waldspielgruppe	Problemloser Übertritt in die obligatorische Schulzeit	mittel	Durch den Aufbau der Waldspielgruppe, können Spielgruppenplätze sichergestellt werden und die frühe Sprachförderung somit bereits bei den Kleinsten zu einer gelungenen Integration beitragen

## Massnahmen und Projekte

(in 1'000 CHF)	Status per 30.09.2025	Budget Total	Zeitraum	ER/IR	B2025	B2026	P2027	P2028	P2029
Einführung Konzept Freiwilligenarbeit	Umsetzung	3	2026	ER	-	1	1	1	-
Konzept Integrationsförderung Fertigstellung u. Umsetzung	Planung/ Umsetzung	19	2026	ER	8	11	-	-	-

## Messgrößen

Im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales sind keine Messgrößen definiert.

## Statistische Grundlagen

Gesundheit und Soziales	Einheit	R2021	R2022	R2023	R2024
Restfinanzierungskosten stationär	in 1'000 CHF	212	207	174	173
Restfinanzierungskosten ambulant	in 1'000 CHF	122	142	140	239
Fälle Wirtschaftlicher Sozialhilfe (Stichtag 31.12.)	Anzahl	8	6	5	5
Langzeithilfebedürftige WSH-Fälle (mehr als drei Jahre; Stichtag 31.12.)	Anzahl	3	3	3	3
Sozialhilfekurve	Prozent	1.9	1.6	1.3	1.3

## Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung		R2024	B2025	B2026	Abw.%	P2027	P2028	P2029
in 1'000 CHF		2'468	3'004	3'069*	2.2%	3'126**	3'183**	3'242**
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>2'468</b>	<b>3'004</b>	<b>3'069*</b>	<b>2.2%</b>	<b>3'126**</b>	<b>3'183**</b>	<b>3'242**</b>
Total	Aufwand	2'760	3'263	3'356	2.9%	3'413	3'471	3'530
	Ertrag	292	259	287	10.8%	287	288	288
<b>Leistungsgruppen</b>								
Gesundheit	Aufwand	505	710	658	-7.3%	-	-	-
	Ertrag	-	-	-	-	-	-	-
	Saldo	505	710	658	-7.3%	-	-	-
Soziales	Aufwand	2'255	2'553	2'698	5.7%	-	-	-
	Ertrag	292	259	287	10.8%	-	-	-
	Saldo	1'963	2'294	2'411	5.1%	-	-	-

## Investitionsrechnung

in 1'000 CHF	R2024	B2025	B2026	Abw.%	P2027	P2028	P2029
<b>Ausgaben</b>	-	<b>25</b>	-	<b>100%</b>	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	-	25	-	100%	-	-	-

## Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

### Globalbudget

Das Globalbudget des Aufgabenbereichs Gesundheit und Soziales beträgt für das Jahr 2026 CHF 3'069'363, dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem vorjährigen Budget um rund CHF 65'414.

### Leistungsgruppe Gesundheit

Im Bereich Gesundheit ist das Budget gegenüber dem Vorjahr rund CHF 51'500 tiefer, und dies obwohl die Pflegeinstitutionen eine Teuerung von 3,5 bis 4% angekündigt haben.

Die Restfinanzierung Langzeitpflege ist im Grossen und Ganzen konstant. Der massive Anstieg, wie er im Budget 2025 angezeigt worden ist, ist nicht eingetreten, sondern hat sich auf die ambulante Pflege verlagert. Während sich die geschätzten Kosten bei den Heimen auf CHF 228'000 belaufen, ist bei der ambulanten Pflege ein Anstieg von CHF 105'000 gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Es zeichnet sich ab, dass einzelne Bezüger von ambulanten Leistungen länger zu Hause bleiben und der Pflegeaufwand dadurch zunimmt.

Die Kosten für den Aufenthalt in einem Ferienbett und die hauswirtschaftlichen Leistungen bewegen sich im Bereich von CHF 15'000 bzw. CHF 12'500.

### Leistungsgruppe Soziales

Dieser Bereich erfährt eine Kostensteigerung von insgesamt CHF 117'008.

Zu dieser Kostenentwicklung führen unter anderem die folgenden wesentlichen Positionen:

- höherer Gemeindebeitrag an das SoBZ von CHF 52'000
- höherer Kostenbeitrag an die Prämienverbilligung von CHF 20'300
- höherer Kostenbeitrag an die Ergänzungsleistungen AHV/IV von CHF 14'500
- Erhöhung Betreuungskosten aufgrund des neuen Kinderbetreuungsgesetzes um CHF 14'000

Die wirtschaftliche Sozialhilfe ist wiederum mit dem Betrag von CHF 178'000, wie im Vorjahr, budgetiert worden.

Neu in der Leistungsgruppe Soziales ist die Ferienbetreuung der Tagesstrukturen enthalten. Es handelt sich hierbei immer noch um ein Pilotprojekt. Im Rahmen des Budget 2027 soll dann entschieden werden, ob der Pilot in eine reguläre Leistung umgewandelt, und wenn ja, mit welcher Kostenstruktur diese Leistung angeboten werden soll.

Die Waldspielgruppe wurde im gleichen Umfang wie letztes Jahr budgetiert. Die Elternbeiträge wurden für die Eltern von Egolzwil und Wauwil bei CHF 400/Jahr belassen. Dies hat zur Folge, dass das Angebot nicht kostendeckend geführt werden kann.

Seit dem Frühling 2025 ist zusammen mit der Gemeinde Wauwil ein Integrationskonzept in Arbeit. Dieses wird im Jahr 2026 fertiggestellt und anschliessend umgesetzt. Vorgesehen ist die Einsetzung einer Koordinationsstelle für Integrationsfragen. Der Initialaufwand und die Fertigstellung des Konzepts sind im Budget 2026 mit CHF 11'000 enthalten.

## Investitionsrechnung

Keine Bemerkungen.

## AFP 2026 - 2029

## 3 Bau, Umwelt und Infrastruktur

\*Beschluss

\*\*Kenntnisnahme

### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen

- Liegenschaften Verwaltungsvermögen (inkl. Schulliegenschaften),
- Öffentliche Sicherheit,
- Bau, Umwelt und Raumordnung,
- Verkehr,
- Spezialfinanzierungen,
- Wirtschaft und Energie,
- Liegenschaften Finanzvermögen.

Der Bereich gewährleistet einen optimalen Betrieb, die konsequente Werterhaltung sowie den Substanz-erhalt der Infrastrukturen, damit den kommenden Generationen kein Sanierungsstau hinterlassen wird. Bei den Infrastrukturen wird nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmässig-keit, Nachhaltigkeit und Verhältnismässigkeit gehandelt. Er sorgt für den ordnungsgemässen baulichen und betrieblichen Unterhalt von Strassen und Nebenanlagen.

Das Baubewilligungswesen wird dienstleistungs-orientiert und effizient organisiert. In bau- und planungsrechtlichen Angelegenheiten wird der Bereich, wo nötig, durch ein externes Bauingenieurbüro beraten.

Mit einer im Verbund betriebenen und kosteneffizienten Feuerwehrmannschaft bietet der Bereich einen umfassenden Schutz bei Brand, Elementarer-eignissen und sonstigen Gefährdungen im öffentli-chen Raum.

### Lagebeurteilung

Die im Rahmen der Energetischen Sanierung des Schulhauses noch ausstehende Deckenisolation wird zeitgleich mit den geplanten Arbeiten an der Zivil-schutzanlage abgeschlossen. Die Abrechnung des Sonderkredits für die 2. Etappe der Energetischen Sanierung verschiebt sich, bis die Arbeiten an der Zivilschutzanlage erfolgt sind.

Im Rahmen der Energetischen Sanierung wurde eine periodische Schutzkontrolle der Zivilschutzanlage durchgeführt. Mängel wurden dabei festgestellt, welche nach kantonalen Vorschriften behoben werden müssen. Um den Vereinen die Benützung der Räumlichkeiten weiterhin zuzusprechen, wurde seitens Gebäudeversicherung Luzern ein Brand-schutzkonzept inkl. Installation einer Brandmeldean-lage verlangt. Derzeit werden die unterschiedlichen Arbeiten geplant und koordiniert, sodass die Arbeiten im Frühling 2026 umgesetzt werden können.

Die 1. Phase des Studienauftrags zur Dorfkernent-wicklung konnte im September 2025 abgeschlossen werden. Aus den zehn bewerbenden Architekten wurden insgesamt fünf Büros ausgewählt, welche sich derzeit mit der Erarbeitung des Studienauftrags beschäftigen. Die Zwischenbesprechung mit den Büros findet am 16. Dezember 2025 statt. Im Anschluss an die Beurteilungstage im März 2026 folgt der Bericht des Beurteilungsgremiums und somit der Zuschlag an das auserwählte Planungsbüro.

Die Bohr- und Tiefbauarbeiten für den Neubau des Grundwasserpumpwerks wurden im August 2025 durch den Gemeinderat Egolzwil vergeben. Nach Vorliegen des Regierungsratsentscheids kann mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Der Sonderkredit für die Erneuerung der Regenabwasserleitung Nebikerstrasse wurde an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 durch die Stimmbevölkerung genehmigt. Die Leitungssanierung läuft derzeit auf Hochtouren. Das Baugesuch für die Leitungsvergrösserung soll Ende 2025 eingereicht werden. Die Ausführungsarbeiten für die Leitungsvergrösserung sind im Jahr 2026 vorgesehen.

Die Instandstellung des Haldenwegs konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Anfang Jahr 2026 werden nach erfolgter Kreditabrechnung die Perimeterrechnungen den betroffenen Grundeigentümern zugestellt. Die Gründung einer Straßen- genossenschaft wird durch die Gemeinde begleitet und ist im Jahr 2026 geplant.

Bis Ende Jahr 2025 liegt das Konzept der Friedhofumgestaltung inkl. Etappierung und Kosten bereit, um dieses den Gemeinderäten und dem Kirchenrat offiziell vorzustellen. Ein Infoanlass für die Bevölkerung ist im 1. Quartal 2026 vorgesehen. Danach erfolgt die Detailplanung inkl. Ausarbeitung des Friedhofreglements gefolgt von der Ausarbeitung des Bauprojekts. Der Sonderkredit für die Friedhofumgestaltung wird der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung im Dezember 2026 unterbreitet. Die erste Etappe ist im Frühling 2027 geplant.

Der Projektauftrag für die Kommunale Gefährdungsanalyse (KATAPLAN) wurde im Oktober 2025 durch den Gemeinderat Egolzwil genehmigt. Der Projektauftrag sieht vor, das Konzept zusammen mit der Gemeinde Wauwil und mit Hansueli Odermatt als Projektleiter bis Ende 2026 zu erarbeiten.

An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2024 wurde von der Bevölkerung gefordert, die Erarbeitung der Mobilitätsstrategie gemeinsam mit der Gemeinde Wauwil zu planen. Um die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit bestmöglich zu nutzen, wurde entschieden, die Thematik erst im Budget 2027 wieder zu thematisieren.

Auch in Bezug auf das gemeinsame Projekt «Standortübergreifender Werkhof, Entsorgungsstelle und Feuerwehr» hat die Projektgruppe entschieden, das Projekt in die nächste Legislaturperiode zu verschieben.

#### Zuständig



Adolf Kreienbühl  
Gemeinderat  
Ressort Bau und Infrastruktur



Erich Tschopp  
Bereichsleiter  
Bau und Infrastruktur

#### Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel (SZ)	Legislaturziel (LZ)	2026	2027	2028	2029	Später
<i>Mobilität und Sicherheit fördern</i>						
SZ 5.0	LZ 3.5 Erarbeitung Mobilitätsstrategie inkl. Parkregime		A			
	LZ 3.5 Umsetzung Mobilitätsstrategie			U	U	U
	LZ 3.5 ÖV-Verbindung Sursee – Egolzwil – Altishofen (Buslinie 80)	A				
	LZ 3.10 Erstellung KATAPLAN	A				
<i>Raumentwicklung für eine lebendige Gemeinde</i>						
SZ 7.0	LZ 3.3 Durchführung Studienauftrag für Dorfkernentwicklung (DKE)	A				
	LZ 3.3 Erstellung Richtplan für DKE und Teilrevision Ortsplanung	A				
	LZ 3.3 Realisierung Multifunktionalraum im Rahmen der DKE			U	A	
	LZ 3.3 Projektierung Weitere Objekte (Kita, Dienstleistungen, Mehrgenerationenwohnen, etc.)		U	A		

Strategieziel (SZ)	Legislaturziel (LZ)	2026	2027	2028	2029	Später
<i>Zuverlässige Infrastruktur sicherstellen</i>						
SZ 6.0  Egolzwil stellt durch eine nachhaltige und fristgerechte Planung den hohen Standard der Infrastruktur sicher.	LZ 3.1 Planungskredit Schulhauserweiterung inkl. Ausarbeitung Detailprojekt		A			
	LZ 3.1 Realisierung der Schulhauserweiterung			U	A	
	LZ 3.2 Erarbeitung Konzept Friedhofumgestaltung	A				
	LZ 3.2 Start Friedhofumgestaltung		P	U	U	A
	LZ 3.4 Instandstellung kleine Moosstrasse		P / U	A		
	LZ 3.6 Realisierung Grundwasserpumpwerk	U	A			
	LZ 3.7 Realisierung Regenwasserleitung Nebikerstrasse	A				
	LZ 3.8 Standortübergreifender Werkhof / Feuerwehr / Entsorgungsstelle				P	

#### Weitsicht bei Umwelt und Energie

SZ 8.0	Egolzwil richtet sich nach den Zielen des Energiestadt-Labels aus. Projekte zur Biodiversität und zur Förderung erneuerbarer Energien werden unterstützt. Mit einer nachhaltigen Pflege der Landschaft wird das Naherholungsgebiet auch zukünftigen Generationen erhalten bleiben.	LZ 3.9 Kommunale Energieplanung	A				
--------	--	---------------------------------	---	--	--	--	--

#### Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio.	Massnahmen
Chance: durch laufenden Unterhalt des Strassen- und Leitungsnetzes und der Versorgungsanlagen Lebenszyklus maximieren	Tiefere Unterhaltskosten bei langfristiger Betrachtung und damit Vermeiden von Gebührenerhöhungen	mittel	Periodische Unterhaltsarbeiten in der Mehrjahres- und Budgetplanung vorsehen
Risiko: Partikularinteressen können Verzögerungen bei Gemeindeprojekten verursachen	Mehrkosten infolge der Verzögerungen	hoch	Kommunikation und Partizipation

#### Massnahmen und Projekte

Aufgrund der grossen Anzahl Massnahmen und Projekte im Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Infrastruktur wird zur Übersicht auf die nachfolgende Seite verwiesen.

#### Messgrössen

Messgrösse	Einheit	Zielgrösse	R2024	B2025	B2026	P2027	P2028	P2029
Bearbeitung ordentlicher Baugesuche innert 40 Tagen	Prozent	60	50	60	60	60	60	60
Bearbeitung vereinfachter Baugesuche innert 25 Tagen	Prozent	80	75	80	80	80	80	80

#### Statistische Grundlagen

Bau, Umwelt und Infrastruktur	Einheit	R2021	R2022	R2023	R2024
Negative Wasserqualitätsproben	Anzahl	3	1	4	2
Feuerwehr-Angehörige aus Egolzwil	Anzahl	19	20	15	21
Baubewilligungen	Anzahl	35	30	25	10

## Massnahmen und Projekte

(in 1'000 CHF)	Status per 30.09.2025	Budget Total	Zeitraum	ER/IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
<b>Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>									
Schulhauserweiterung Planung	Planung	600	2028	IR	-	-	400	200	-
Schulhauserweiterung Ausführung	Planung	5500	2030	IR	-	-	-	-	5500
Mehrzweckraum	Planung	1500	2029	IR	-	-	-	1500	-
Ersatz Parkettböden Schulhaus	Umsetzung	102	2024-2028	IR	21	24	20	-	-
Ausbau Tankraum Schulhaus UG	Umsetzung	100	2024-2025	IR	-	-	-	-	-
Möbiliar Schulhaus UG (ehem. Tankraum)	Umsetzung	25	2025	IR	25	-	-	-	-
Umrüstung Leuchtmittel Schulhaus auf LED	Planung	45	2025-2026	IR	25	20	-	-	-
<b>Bau, Umwelt und Raumordnung</b>									
Ortsplanung	Umsetzung	200	2019-2024	IR	-	-	-	-	-
Friedhofumgestaltung Planung	Umsetzung	100	2024-2026	IR	50	50	-	-	-
Friedhofumgestaltung Umsetzung	Planung	1000	2029	IR	-	-	-	500	500
Friedhofsumgestaltung Investitionsbeitr. v. Gden	Planung	-515	2029	IR	-	-15	-	-250	-250
Friedhof Grabfeldsanierung	Planung	230	2027	IR	-	-	230	-	-
Unkrautvernichtungsgerät	Abschluss	61	2025	IR	61	-	-	-	-
Brandschutztechnische Anpassung Zivilschutzanl.	Planung	44	2024-2026	IR	44	-	-	-	-
Brandschutz Zivilschutzanlage für friedm. Nutzg. Beitrag Verein	Planung	-25	2026	IR	-	-5	-5	-5	-5
Unterhalt Schutzraum anhand PSK	Planung	145	2024-2026	IR	145	-	-	-	-
Unterhalt Schutzraum Schulhaus (PSK) Beitrag Kanton	Planung	-128	2025	IR	-	-	-128	-	-
Kommunale Gefährdungsanalyse (KATAPLAN)	Umsetzung	21	2025	IR	21	-	-	-	-
<b>Verkehr</b>									
Überfahrbares Trottoir Engelbergstrasse	Abschluss	23	2023-2025	IR	-	-	-	-	-
Gemeindebeitrag UHG-Strassensanierung	Umsetzung	175	2022-2025	IR	-	-	-	-	-
Gemeindebeitrag UHG-Strassensanierung	Planung	280	2029	IR	-	-	-	-	280
Öffentl. Beleuchtung: Kandelabersanierung durch CKW	Planung	30	2028	IR	-	-	-	30	-
Ergänzung öffentliche Beleuchtung Fusswege	Planung	50	2024-2026	IR	-	-	-	-	-
Mobilitätskonzept	Planung	25	2027	IR	-	-	25	-	-
Fahrzeug für Trottoir - Winterdienst	Planung	60	2027	IR	-	-	60	-	-
Scheidweg Ausbau	Planung	50	2030	IR	-	-	-	-	5
Kleine Moosstrasse (Strasse)	Planung	665	2030	IR	-	-	70	60	375
<b>Wasserversorgung</b>									
Kleine Moosstrasse (Wasser)	Planung	125	2030	IR	-	-	-	20	65
Reservoir Engelberg: Sanitärgeräte und Keller	Abschluss	140	2024-2025	IR	-	-	-	-	-
Quelle Engelberg	Abschluss	40	2024-2025	IR	-	-	-	-	-
Schieberkontrollwartung (Wasser)	Planung	26	2026	IR	-	26	-	-	-
Digitales Qualitätsmanagement Wasserversorgung	Planung	25	2026	IR	-	25	-	-	-
Untere Seehalde (Wasser)	Planung	140	2028	IR	-	-	5	135	-
Zägliacher / Ring am See (Wasser)	Planung	220	2031	IR	-	-	-	20	20
Rainacher Ringleitung (Wasser)	Planung	210	2030	IR	-	-	20	20	50
<b>Abwasserbeseitigung</b>									
Gemeindeverband ARA Oberes Wiggertal	Abschluss	374	2022-2025	IR	61	-	-	-	-
Allgemeine Kanalsanierungen	Planung	250	ab 2027	IR	-	-	50	50	50
Kleine Moosstrasse (Abwasser)	Planung	1010	2030	IR	-	-	40	60	770
Einmündung Regenabwasserleitung Engelbergstr.	Umsetzung	22	2023-2025	IR	-	-	-	-	-
Zägliacher / Ring am See (Abwasser)	Planung	860	2031	IR	-	-	-	20	20
Rainacher Auf trennung (Abwasser)	Planung	440	2030	IR	-	-	20	20	-
<b>Feuerwehr</b>									
Anschaffungen für die Feuerwehr	nb	25	2025	IR	25	-	-	-	-

Die Sonderkredite des aktuellen Budgetjahres von CHF 758'500 (Ausgaben) sind aus der Übersicht «Sonderkreditkontrolle Budget 2026» auf der Seite 35 zu entnehmen.

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

in 1'000 CHF	R2024	B2025	B2026	Abw.%	P2027	P2028	P2029
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>795</b>	<b>913</b>	<b>996*</b>	<b>9.1%</b>	<b>1'001**</b>	<b>1'040**</b>	<b>1'180**</b>
Aufwand	3'191	3'323	3'352	0.9%	3'357	3'397	3'509
Ertrag	2'396	2'410	2'356	-2.2%	2'356	2'357	2'329
<b>Leistungsgruppen</b>							
Liegenschaften	Aufwand	635	577	552	-4.3%	-	-
Verwaltungsvermögen	Ertrag	635	577	552	-4.3%	-	-
	Saldo	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	133	144	128	-11.1%	-	-
	Ertrag	114	108	105	-2.8%	-	-
	Saldo	19	36	23	-36.1%	-	-
Bau, Umwelt und Raumordnung	Aufwand	1'045	1'096	1'200	9.5%	-	-
	Ertrag	694	705	724	2.7%	-	-
	Saldo	351	391	476	21.7%	-	-
Verkehr	Aufwand	485	494	524	6.1%	-	-
	Ertrag	27	3	4	33.3%	-	-
	Saldo	458	491	520	5.9%	-	-
Spezialfinanzierungen	Aufwand	786	905	856	-5.4%	-	-
	Ertrag	786	905	856	-5.4%	-	-
	Saldo	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Energie	Aufwand	55	50	36	-28.0%	-	-
	Ertrag	114	86	88	2.3%	-	-
	Saldo	-59	-36	-52	44.4%	-	-
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand	52	57	56	-1.8%	-	-
	Ertrag	26	26	27	3.8%	-	-
	Saldo	26	31	29	-6.5%	-	-
<b>Investitionsrechnung</b>							
in 1'000 CHF	R2024	B2025	B2026	Abw.%	P2027	P2028	P2029
<b>Ausgaben</b>	<b>1'460</b>	<b>2'209</b>	<b>904*</b>	<b>-59%</b>	<b>990**</b>	<b>2'635**</b>	<b>7'635**</b>
Einnahmen	42	70	444	>100%	163	285	285
Nettoinvestitionen	1'418	2'139	460	-78%	827	2'350	7'350

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

#### Globalbudget

Das Globalbudget 2025 des Aufgabenbereichs Bau, Umwelt und Infrastruktur verzeichnet im Vergleich zum Vorjahresbudget 2025 einen Mehraufwand von rund CHF 29'000. Auch die Ertragsseite zeigt in Form eines Minderertrags von ca. CHF 54'000 eine Verschlechterung. Das Nettoergebnis nimmt somit um rund CHF 83'000 ab.

#### Leistungsgruppe Liegenschaften Verwaltungsvermögen

In diesem Bereich werden Kosten für die Verwaltungs- und Schulliegenschaften budgetiert.

#### Verwaltungsliegenschaft:

Abgesehen von den jährlichen Aufwänden wie Betriebs-, Unterhalts- und Reinigungskosten fallen für die Verwaltungsliegenschaft keine nennenswerten grösseren Ausgaben an.

#### Schulliegenschaften:

Bei der Schulliegenschaft wird ein Minderaufwand von rund CHF 20'000 verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahresbudget ist dies vor allem auf geringere Abschreibungen zurückzuführen. Im Bereich des Unterhalts der Liegenschaft sind Mehraufwände zu verzeichnen, hauptsächlich bedingt durch den geplanten Ersatz der Rauch- und Wärmeabzugsanlage in der Höhe von etwa CHF 11'000.

## Dorf 8:

Beim Dorf 8 ergeben sich im Jahr 2026 Minderaufwendungen von rund CHF 4'500. Dies ist vor allem auf tiefere Abschreibungen und interne Verrechnungen zurückzuführen.

### **Leistungsgruppe öffentliche Sicherheit**

Der Beitrag der Gemeinde an die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil wurde von CHF 82'500 auf CHF 83'850 erhöht. Zusätzlich kann die Gemeinde Egolzwil nur noch mit Ersatzabgaben von CHF 101'000, anstelle von CHF 106'000 im Vorjahresbudget rechnen. Aufgrund dieser negativen Entwicklung der Zahlen ist eine Einlage in die Spezialfinanzierung von etwa CHF 8'500, und somit rund CHF 10'000 weniger als im Vorjahr, geplant. Die Abweichung zum Vorjahr ergibt sich weiter aus dem Wegfall des Sanierungsbeitrags an den Schützenverein und einer höheren Entschädigung an die Zivilschutzorganisation Nord-West von ca. CHF 3'600.

### **Leistungsgruppe Bau, Umwelt und Raumordnung**

Die Leistungsgruppe Bau, Umwelt und Raumordnung wird im Vergleich zum Vorjahr um CHF 85'000 mehr belastet. Die Löhne der Bauverwaltung sind um rund CHF 26'000 angestiegen. Einerseits kann dies durch die Umverteilung der Prozente zu Gunsten des Bereichs Bau und Infrastruktur (2026: 195 Stellenprozent, 2025: 165 Stellenprozent) und andererseits durch die Erhöhung der AG-Beiträge an die Pensionskassen erklärt werden. Der neue Bereichsleiter Bau und Infrastruktur wird ab Mai 2026 die Weiterbildung zum Luzerner Bauverwalter beginnen, was ebenfalls mit einem Aufwand von rund CHF 7'000 im Budget verzeichnet ist. Die planmässige Abschreibung der Sachanlage ist im Werkhof um ca. CHF 6'600 höher als im Vorjahr. Durch die steigende Anzahl Bestattungen steigen auch die Dienstleistungskosten im Zusammenhang mit dem Friedhof. Nebst dem Mehraufwand der erhöhten Kosten um rund CHF 6'400 steigen auch die internen Verrechnungen um ca. CHF 3'500. Erstmals werden Abschreibungen für immaterielle Anlagen von CHF 23'000 für die Ortsplanungsrevision budgetiert. Auch die internen Verrechnungen in der Raumordnung steigen um CHF 9'200 an.

### **Leistungsgruppe Verkehr**

Die Mehraufwendungen von CHF 29'000 sind einerseits dem höheren Beitrag an den Verkehrsverbund Luzern von CHF 16'000 und andererseits dem Anstieg der planmässigen Abschreibungen von CHF 29'500 in Bezug auf den Haldenweg geschuldet. Durch die laufende Instandstellung des Strassennetzes können Einsparungen beim Unterhalt und somit auch den Honoraren externer Berater erzielt werden. Im Vergleich zum Vorjahr fällt der Budgetposten für die Robidog-Behälter von CHF 19'000 zusätzlich weg.

### **Leistungsgruppe Spezialfinanzierungen**

Die Leistungsgruppe Spezialfinanzierung umfasst die Wasserversorgung, die Abwasserbeseitigung und die Abfallwirtschaft.

#### Wasserversorgung:

Durch den Abschluss der beiden Projekte «Quelle Engelberg» und «Sanierung Reservoir Engelberg» im Jahr 2025 steigen die Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr um mehr als die Hälfte. Die Einlage in die Spezialfinanzierung Wasserversorgung wird mit rund CHF 8'000 anstelle im Vorjahr mit ca. CHF 70'000 budgetiert.

#### Abwasserbeseitigung:

Die planmässigen Abschreibungen umfassen im Vergleich zum Vorjahr fast das Dreifache (CHF 60'000). Grund dafür ist die geplante Abschreibung des Haldenwegs. Ein leichter Anstieg zeigt sich auch im Bereich der Honorare der Fachexperten. Im Rahmen der Aktualisierung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) sind laufende Untersuchungen durchzuführen, Massnahmen zu planen und darüber Bericht zu erstatten. Als Summe davon resultiert eine Einlage in die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung von CHF 129'000 (2025: CHF 200'000).

#### Abfallwirtschaft:

Durch den grossen Andrang bei der Sammelstelle Kirchmatt, insbesondere beim Grüngut, entstehen Mehraufwendungen für die Entsorgung von rund CHF 10'000. Wiederum ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung in der Höhe von etwa CHF 29'000 notwendig. Um der jährlichen Entnahme aus dem Fonds entgegenwirken zu können, hat der Gemeinderat Egolzwil fürs Jahr 2026 Massnahmen zur Optimierung der Grüngutentsorgung und somit Senkung der Kosten beschlossen.

## **Leistungsgruppe Wirtschaft und Energie**

Der Mehrertrag der Leistungsgruppe Wirtschaft und Energie von rund CHF 16'000 sind ertragsseitig der höheren Konzessionsgebühr von ca. CHF 8'000 zu verdanken. Aufwandseitig konnten im Bereich Energie Einsparungen von rund CHF 6'000 gerechnet werden.

## **Leistungsgruppe Liegenschaften Finanzvermögen**

Die minimale Differenz der Leistungsgruppe Liegenschaften Finanzvermögen ist durch das nur alle zwei Jahre erforderliche Heizöl der Liegenschaft Dorf 10 zu erklären. Die restlichen Zahlen zeigen sich im letztjährigen Umfang und verzeichnen keine nennenswerten Änderungen.

## **Investitionsrechnung**

Die geplanten oder weiterführenden Projekte wurden teilweise bereits in der Lagebeurteilung «Bau, Umwelt und Wirtschaft» ab Seite 22 erläutert. Im Weiteren sind folgende Projekte geplant:

### Behandlung der Parkettböden

Die Parkettböden in den Schulzimmern wurden seit dem Neubau des Schulhauses noch nie saniert. Die Behandlung der Parkettböden ist in 3-4 Etappen pro 4 Zimmer vorgesehen. Die zweite Etappe wurde während den Schulsommerferien im Jahr 2025 vorgenommen. Für das Jahr 2026 sind wiederum CHF 24'000 vorgesehen.

### Umrüstung Leuchtmittel Schulhaus

Im Rahmen der energetischen Sanierung des Schulhauses resp. der Gebäudezustandsanalyse aus dem Jahr 2020 war vorgesehen die Leuchtmittel auf LED umzurüsten. Im Jahr 2025 wurde eine 1. Etappe budgetiert. Trotz Absprache mit der zuständigen Elektrofirma konnten die Arbeiten aus Ressourcenmangel nicht wie geplant im Jahr 2025 erfolgen. Für das Jahr 2026 sind im Budget CHF 24'000 für die Umrüstung der Leuchtmittel vorgesehen. Die 1. und 2. Etappe sollen nun gemeinsam im Jahr 2026 ausgeführt werden. Die Arbeiten werden neu offeriert.

### Schieberkontrollwartung

Die Schieber der Wasserversorgung müssen periodisch überprüft werden, ob sie noch gebrauchstauglich sind. Diese Wartungsarbeiten sind wichtig, damit die Wasserversorgung den hohen Ansprüchen gerecht werden kann. Entscheidend für die Gemeinde Egolzwil ist eine einwandfreie Versorgung der Liegenschaften mit Wasser, welche mit der Schieberkontrollwartung gewährleistet wird.

### Digitales Qualitätsmanagement (QM)

Bei der Wasserversorgung wird ein digitales Qualitätsmanagement geprüft und angeschafft. Den heutigen Standards und Vorgaben an die Wasserversorgung werden mit dem digitalen QM-System Rechnung getragen. Die Digitalisierung schafft einen Mehrwert in der Benützung und Kontrolle des Wasserversorgungsnetzes.

## **AFP 2026 - 2029**

## **4 Bildung**

\*Beschluss \*\*Kenntnisnahme

### **Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten,
- Primarschule,
- Sekundarschule,
- Kantonsschule,
- Schul- & familienergänzende Tagesstrukturen,
- Bildungskommission,
- Schulgesundheitsdienst,
- Regionale Musikschule,
- Schulische Dienste,

- Sonderschulung,
- Integrative Sonderschulung.

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern vermittelt die Volksschule Egolzwil den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Bildungsauftrag wahr und berücksichtigt die gesellschaftlichen Einflüsse.

Die Lernenden besuchen den Kindergarten und die Primarschule in Egolzwil, die Sekundarschule in Wauwil und das Gymnasium wahlweise an der Kantonsschule in Sursee oder Willisau. Die stufenübergreifende schul- & familienergänzende Tagesstruktur findet im Dorf 8, in Gehdistanz zur Schule, statt.

Die Unterstützungsangebote an der Schule Egolzwil, beinhalten die Schulsozialarbeit (Prävention, Früherkennung und Frühintervention) und die Schuldienste Kreis Dagmersellen (Logopädie, Psychomotorik und Schulpsychologie). Die Musikschule fördert die musikalische Erziehung.

### Lagebeurteilung

Seit dem Schuljahr 2018/19 steigen die Schülerzahlen kontinuierlich von damals 115 auf 148 Lernende im Schuljahr 2023/24. Im Schuljahr 2024/25 gab es einen Rückgang auf 139 Schüler:innen. Im Schuljahr 2025/26 gibt es einen Anstieg und es besuchen 151 Schüler:innen die Schule Egolzwil. Die Schülerzahlen wie auch die steigende Anzahl Kinder mit Sonderansprüchen führen zu einem stetigen Lektionenanstieg. Die Raumreserven in unserem Schulhaus sind voll ausgeschöpft. Teilweise muss auch mit Notlösungen gearbeitet werden.

Aufgrund von integrierten Sonderschülern und sehr unterschiedlich grossen Jahrgängen werden immer wieder einzelne Klassen mit Überbeständen geführt.

Der Gemeinderat, die Bildungskommission sowie die Schulleitung sind übereingekommen, dass die betroffenen Lehrpersonen mit Klassenüberbeständen gezielt entlastet werden.

Auch die Schul- und familienergänzende Tagesstruktur erfreut sich grosser Nachfrage. Dank der professionellen Begleitung konnte das Vertrauen der Eltern von rund 30 Kindern gewonnen werden. Offensichtlich findet auch das gute Mittagessen des Lieferanten «Biffig AG, Schötz» bei den Kindern Anklang. So werden in diesem Schuljahr rund 1'500 Mittagessen ausgeschöpft.

### Zuständig



Adriano Mergola  
Gemeinderat  
Ressort Bildung



Helene Nayer  
Bereichsleiterin  
Bildung

### Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel (SZ)	Legislaturziel (LZ)	2026	2027	2028	2029	Später
<i>Bevölkerungsnahe Organisation gewährleisten</i>						
SZ 2.0	Egolzwil bietet eine proaktive, bevölkerungs- und lösungsorientierte Organisation und überzeugt durch seine effektive Dienstleistungsqualität. Die Kommunikation erfolgt zeitnah und transparent. Wo möglich wird die regionale Zusammenarbeit gefördert.	LZ 4.3	Die Angebote der Tagesstrukturen entsprechen den aktuellen und künftigen Bedürfnissen.	D	D	D
<i>Gesundheit und Soziales sind uns wichtig</i>						
SZ 3.0	Egolzwil ist ein Wohnort, der eine hohe Wohn- und Lebensqualität bietet. Dazu gehören bedürfnisgerechte Angebote im Gesundheits- und Altersbereich sowie die Förderung von Programmen für die stabile Sicherheit aller Bevölkerungsgruppen.	LZ 4.2	Die Schulkultur fördert ein offenes respektvolles Klima, um einen attraktiven Lernort für die Kinder und Arbeitsplatz für die Mitarbeitenden der Schule sicherzustellen.	U	U	U

Strategieziel (SZ)		Legislaturziel (LZ)		2026	2027	2028	2029	Später
<b>Bildungsangebot weiterentwickeln</b>								
SZ 4.0	Egolzwil setzt sich für eine hohe Bildungsqualität und zeitgemäss Angebote an der Schule im Dorf ein und fördert bedarfsgerechte Betreuungsangebote für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.	LZ 4.1	Der Unterricht und Schulbetrieb werden zukunftsorientiert weiterentwickelt	U	U	U	U	U

### Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio.	Massnahmen
Chance: Steigende Schülerzahlen durch die Bautätigkeit in der Gemeinde	Optimale Abteilungsgrössen bilden. Vermeiden von Unterbeständen.	hoch	Bildung optimaler Abteilungsgrössen, gemäss kantonalen Vorgaben, durch altersgemischte Klassen.
Risiko: Überbestände in den Abteilungen. Eröffnen einer weiteren Primarklasse	Raumreserven reichen nicht.	mittel	Optimale Nutzung des bestehenden Schulraumes und allfällige Schaffung von provisorischem Schulraum für die siebte Primarklasse

### Massnahmen und Projekte

(in 1'000 CHF)	Status per 30.09.2025	Budget Total	Zeitraum	ER/IR	B2025	B2026	P2027	P2028	P2029
Schulen für alle; Schulentwicklungsprozess bis 2035	Planung	10	2025 - 2035	ER	-	-	10	-	-
Beschaffung Hardware 1:1 Tablet Lösung ab 3. Primarklasse und Ersatz von Lehrerlaptops	Planung	104	2025 - 2028	IR	26	32	26	26	26

### Messgrössen

Messgröße	Einheit	Zielgröße	R2024	B2025	B2026	P2027	P2028	P2029
Durchschnittliche Klassengrösse Kindergarten/Primarstufe	Anzahl	16/18	13/19	19/19	18/19	13/19	13/19	-/17
Abteilungen (Klassen) Kindergarten/Primarstufe	Anzahl	2/6	2/6	2/6	2/6	2/6	2/6	2/6
Lernende Kindergarten/Primarstufe	Anzahl	32/108	25/114	37/115	35/111	25/112	25/112	-/101
Pensum Schulleiter:in	Prozent	85	75	80	85	85	85	85

### Statistische Grundlagen

Bildung	Einheit	R2021	R2022	R2023	R2024
Personaleinheiten Schule (Lehrpersonen)	Stellenprozent	nb	1'090	1'125	1'185

## Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung							
in 1'000 CHF	R2024	B2025	B2026	Abw.%	P2027	P2028	P2029
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>2'016</b>	<b>2'274</b>	<b>2'442*</b>	<b>7.4%</b>	<b>2'511**</b>	<b>2'526**</b>	<b>2'540**</b>
Aufwand	4'136	4'523	4'887	8.0%	4'995	5'050	5'105
Total	Ertrag	2'120	2'249	8.7%	2'484	2'524	2'565
Leistungsgruppen							
Obligatorische Schule	Aufwand	3'545	3'760	3'995	6.3%	-	-
	Ertrag	2'011	2'094	2'211	5.6%	-	-
	Saldo	1'534	1'666	1'784	7.1%	-	-
Musikschule	Aufwand	101	106	113	6.6%	-	-
	Ertrag	9	7	9	28.6%	-	-
	Saldo	92	99	104	5.1%	-	-
Schuldienste	Aufwand	135	163	170	4.3%	-	-
	Ertrag	-	13	-	>100%	-	-
	Saldo	135	150	170	13.3%	-	-
Sonderschule	Aufwand	355	494	609	23.3%	-	-
	Ertrag	100	135	225	66.7%	-	-
	Saldo	255	359	384	7.0%	-	-
Investitionsrechnung							
in 1'000 CHF	R2024	B2025	B2026	Abw.%	P2027	P2028	P2029
<b>Ausgaben</b>	<b>55</b>	<b>26</b>	<b>32*</b>	<b>23.1%</b>	-	-	<b>100**</b>
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	55	26	32	23.1%	-	-	100

## Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

### Globalbudget

Das Globalbudget ist im Budgetjahr 2026 CHF 173'000 höher als im Vorjahr. Die Gründe liegen hauptsächlich in den höheren Beiträgen im Bereich Sonderschulung und den gestiegenen Pensen und Lohnkosten.

### Leistungsgruppe Obligatorische Schule

Der Zuwachs von Lernenden während den letzten Jahren und die Zunahme der Schüler:innen mit integrierten Sonderschulmassnahmen, führt zu einem markanten Lektionenanstieg der Lehrpersonen und des Raumbedarfs. Die Steigerung der Schülerzahlen sowie die damit einhergehende Zunahme der Fachlektionen auf Primarstufe wird im Budgetjahr 2026 zu höheren Kosten führen. Ebenfalls hat der Regierungsrat eine strukturelle Lohnanpassung für die Lehrpersonen beschlossen. Die Pensen für die Bereichsleitung Bildung und für das Schulsekretariat wurden aufgrund der neuen Organisationsstrukturen angehoben.

Die Kosten pro Lernende:r nimmt weiter zu. Die berechneten Standardkosten des Kantons zeigen sich wie folgt:

Kindergarten	2025: CHF 6'888	2026: CHF 7'122
Primarschule	2025: CHF 8'062	2026: CHF 8'336
Sekundarstufe	2025: CHF 10'474	2026: CHF 10'831

### Leistungsgruppe Schuldienste

Der Nettoaufwand in der Leistungsgruppe Schuldienste ist im Vergleich zum Vorjahr leicht höher und liegt bei rund CHF 170'000.

### Leistungsgruppe Sonderschule

Der Kanton erhöht den Gemeindebeitrag an die Sonderschule pro Einwohner:in von CHF 202 auf CHF 210 (mittlere Wohnbevölkerung in Egolzwil gemäss [www.lustat.ch](http://www.lustat.ch)). Ausserdem werden ab dem Jahr 2025 sämtliche anfallenden Lohnkosten im Bereich integrative Sonderschulung neu in der Leistungsgruppe Sonderschulung und nicht mehr bei der Primarschule bzw. Kindergarten abgerechnet.

## Investitionsrechnung

Ab der dritten Primarklasse werden die Lernenden 1:1 mit Tablets ausgerüstet. Dafür und für den Ersatz von Lehrergeräten und die Anschaffung eines Grossbildschirms ist im Jahr 2026 ein Betrag von CHF 32'000 vorgesehen.

## APP 2026 - 2029

## 5 Finanzen und Steuern

\*Beschluss \*\*Kenntnisnahme

### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern,
- Finanzen.

Die Bereiche Steuern und Finanzen organisieren und betreiben das kommunale Rechnungs- und Steuerwesen. Sie erarbeiten transparente und klare Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat und die Bereichsverantwortlichen.

Der Bereich Steuern ist verantwortlich für die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern, insbesondere für die Veranlagung der Einkommens- und Vermögenssteuern sowie der Erbschafts-, Handänderungs- und Grundstücksgewinnsteuern. Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit prägen den Vollzug der Steuergesetze. Im Interesse der Steuerpflichtigen wird eine kompetente, rasche und transparente Servicequalität angestrebt und eine hohe Veranlagungsqualität ausgewiesen. Er wird als kundenfreundliche und kompetente Dienstleister wahrgenommen, vertritt jedoch eine konsequente Haltung im Mahnwesen. Der Bereich ist verantwortlich für die Budgetierung der Steuererträge.

Der Bereich Finanzen ist verantwortlich für die Planung und Steuerung der Geldflüsse sowie der Sicherstellung der Liquidität der Gemeinde. Er organisiert den Budget- und den Jahresabschlussprozess. Der Bereich ist verantwortlich für die zeitgerechte Bereitstellung der Unterlagen für die Kontrollorgane. Mit regelmässigen Finanzauswertungen stellt er die Informationen dem Gemeinderat und der Verwaltung zur Verfügung.

### Lagebeurteilung

Im Jahr 2026 gehört die Gemeinde Egolzwil zu den Nehmgemeinden betreffend des Finanzausgleiches. Sie erhält einen Ressourcen- und einen Bildungslastenausgleich.

Bei der Einführung von HRM 2 wurden gemäss § 50 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinde (FHGV) Aufwertungsreserven gebildet. Gleichzeitig wurde die jährliche Entnahme aus der Aufwertungsreserve bestimmt. Im Jahr 2026 wird nun der Restbetrag von ca. CHF 110'300 entnommen (2025: CHF 154'115).

Am 22. September 2024 hat das Luzerner Stimmvolk der Teilrevision des Steuergesetzes für die Staats- und Gemeindesteuern zugestimmt. Ziel der Revision ist es, die Standortattraktivität des Kantons Luzern für Unternehmen zu erhöhen und gleichzeitig natürliche Personen mit tiefem Einkommen sowie Familien mit Kindern gezielt zu entlasten. Die konkreten Auswirkungen dieser Gesetzesänderung sind derzeit noch schwer abschätzbar. Einerseits wird aufgrund der steuerlichen Anpassungen mit einem leicht rückläufigen Steuerertrag gerechnet. Andererseits dürften die höheren Ausgleichszahlungen des Kantons im Rahmen der Umsetzung der OECD-Steuermassnahmen diese Mindereinnahmen weitgehend kompensieren.

Angesichts der unsicheren Entwicklungen in den kommenden Jahren und der geplanten grossen Investition im Rahmen der Dorfkernentwicklung bleibt der Steuerfuss unverändert bei 2.00 Einheiten.

### Zuständig



Roland Wermelinger  
Gemeinderat  
Ressort Finanzen



Sandra Vogel  
Bereichsleiterin  
Finanzen und Steuern

## Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel (SZ)	Legislaturziel (LZ)	2026	2027	2028	2029	Später
<i>Weitsicht bei Umwelt und Energie</i>						
SZ 8.0	Egolzwil richtet sich nach den Zielen des Energiestadt-Labels aus. Projekte zur Biodiversität und zur Förderung erneuerbarer Energien werden unterstützt. Mit einer nachhaltigen Pflege der Landschaft wird das Naherholungsgebiet auch zukünftigen Generationen erhalten bleiben.	LZ 5.1 Digitalisierung: Einführung E-Bill	A			
<i>Stabiler Finanzhaushalt anstreben</i>						
SZ 9.0	Egolzwil strebt eine ausgewogene und haushälterische Finanzpolitik sowie einen regional attraktiven Steuerfuss an.	LZ 5.1 Digitalisierung: Einführung Kreditorenworkflow  LZ 5.2 Monitoring der Finanzstrategie und allfällige Überarbeitung aufgrund der Erfahrungen		A		

## Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio.	Massnahmen
Chance: Zuzug grosser Steuerzahler	Höhere Steuereinnahmen (oberhalb der Mindestausstattung) und evtl. Senkung des Steuerfusses	hoch	Gemeindemarketing
Risiko: Wegzug von grossen Steuerzahlern	Fehlende Steuereinnahmen und evtl. Erhöhung des Steuerfusses	hoch	Zeitgemässen Standard aller Liegenschaften und Infrastruktureinrichtungen anstreben. Die Gemeinde soll als Wohn-, Arbeits- und Schulort attraktiv sein.
Risiko: Neue zusätzliche Aufgaben, die von Bund und Kanton auf die Gemeinden delegiert werden	Höhere Kosten	hoch	Mittels Abklärungen vorausschauend planen

## Massnahmen und Projekte

(in 1'000 CHF)	Status per 30.09.2025	Budget Total	Zeitraum	ER/IR	B2025	B2026	P2027	P2028	P2029
Einführung E-Bill (Kosten in AB 1 und 3 berücksichtigt)	Planung	9	2026	ER	-	9	-	-	-

## Messgrössen

Messgrösse	Einheit	Zielgrösse	R2024	B2025	B2026	P2027	P2028	P2029
Steuerfuss	Einheit	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Veranlagungsstand Steuerperiode (primär Steuerpflichtige)	Prozent	> 85	86	85	85	85	85	85

## Statistische Grundlagen

Finanzen und Steuern	Einheit	R2021	R2022	R2023	R2024
Steuerkraft (ordentliche Gemeindesteuern auf 1 Einheit)	CHF	1'581	1'750	1'791	2'000

## Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung							
in 1'000 CHF	R2024	B2025	B2026	Abw.%	P2027	P2028	P2029
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>-7'119</b>	<b>-6'729</b>	<b>-7'306*</b>	<b>8.6%</b>	<b>-7'418**</b>	<b>-7'654**</b>	<b>-7'786**</b>
Aufwand	486	470	481	2.3%	503	541	653
Total Ertrag	-7'605	-7'199	-7'787	8.2%	-7'921	-8'195	-8'439
Leistungsgruppen							
Aufwand	311	307	343	11.7%	-	-	-
Steuern	Ertrag	-7'199	-6'578	-6'936	5.4%	-	-
	Saldo	-6'888	-6'271	-6'593	5.1%	-	-
Aufwand	175	163	138	-15.3%	-	-	-
Finanzen	Ertrag	-406	-621	-851	37.0%	-	-
	Saldo	-231	-458	-713	55.7%	-	-

## Investitionsrechnung

in 1'000 CHF	R2024	B2025	B2026	Abw.%	P2027	P2028	P2029
<b>Ausgaben</b>	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	-

## Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

### Globalbudget

Der Saldo des Globalbudgets 2026 im Aufgabenbereich Finanzen und Steuern fällt gegenüber dem Budget 2025 um ca. CHF 570'000 positiver aus. Die Mehreinnahmen sind vor allem auf die Steuererträge, die OECD-Beiträge und die Einnahmen aus dem Finanzausgleich zurückzuführen.

### Leistungsgruppe Steuern

Die natürlichen sowie auch die juristischen Personen wurden gemäss Vorgaben des Gemeinderates budgetiert.

Die Basis für die Berechnung 2026 wurden anhand der provisorischen Steuerveranlagungen für das Jahr 2025, unter Einbezug der Zu- und Wegzüge sowie der wirtschaftlichen Einflüsse, berechnet.

Die budgetierten Steuereinnahmen 2026 fallen gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 352'600 höher aus. Die Zahlen im Aufgaben- und Finanzplan 2027 bis 2029 werden gemäss Vorgaben des Gemeinderates berechnet. Das Wachstum für die natürlichen wird mit 3% und für die juristischen Personen mit 2.5% prognostiziert.

### Leistungsgruppe Finanzen

Die Gemeinde Egolzwil erhält als Ressourcenausgleich 2026 CHF 71'000 vom Kanton. Zusätzlich werden Einnahmen für den Lastenausgleich von CHF 129'500 budgetiert. Die Einnahmen der OECD-Steuer sind mit CHF 277'500 vorgesehen.

## Investitionsrechnung

Keine Bemerkungen.

## Sonderkreditkontrolle Budget 2026

Projekt Nr.	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit (inkl. MWST)	Summe aus Budget der früheren Jahre (inkl. Nachträge)	Budget 2026		Kreditkontrolle (inkl. MWST) beanspr. bis 31.12.2026	Status per 30.09.2025 verfügbar ab 01.01.2027
					Ausgaben	Einnahmen		
<b>1</b>	<b>Präsidiales, Zentrale Dienste und Kultur</b>							
<b>2</b>	<b>Gesundheit und Soziales</b>							
<b>3</b>	<b>Bau, Umwelt und Infrastruktur</b>							
235040002	Energetische Sanierung Schulhaus Ausführung	Gv/13.12.2022	1'369'000.00				1'369'000.00	0.00
246310001	Energetische Sanierung Schulhaus Ausführung Förderbeitrag		-39'400.00				-39'400.00	0.00
235290002	Dorfkerne Entwicklung Phase I Bedürfnisabklärung	Gv/10.12.2024	135'000.00				135'000.00	0.00
255290003	Dorfkerne Entwicklung Phase II Studienauftrag	Gv/10.12.2024	500'000.00	400'000.00	50'000.00		450'000.00	50'000.00
256300001	Dorfkerne Entwicklung Beitrag Neue Regionalpolitik (NRP)		-78'000.00	-40'000.00	38'000.00		-78'000.00	0.00
Div.	Haldenweg Planung	Gv/13.12.2022	2'568'000.00	2'568'000.00			2'568'000.00	0.00
Div.	Haldenweg Ausführung			-10'000.00			-366'000.00	0.00
246370001	Haldenweg Perimeter							
	<b>Spezialfinanzierungen (Wasserversorgung)</b>							
215030013	Grundwasser pumpwerk Schüttmatt Planung/Projektierung	Gv/09.06.2022/ 11.12.2023	341'500.00	341'500.00			341'500.00	0.00
245030001	Grundwasser pumpwerk (GWPW) Ausführung	Gv/11.12.2023	1'598'500.00	1'100'000.00	498'500.00		1'598'500.00	0.00
	<b>Spezialfinanzierungen (Abwasserbeseitigung)</b>							
255030002	Regenwasserleitung Nebikerstrasse Planung	Gv/11.06.2025	600'000.00	390'000.00	210'000.00		40'000.00	0.00
255030001	Regenwasserleitung Nebikerstrasse Ausführung	Gv/11.06.2025					600'000.00	0.00
<b>4</b>	<b>Bildung</b>							
<b>5</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>							
	Total Ausgaben / Einnahmen						758'500.00	394'000.00
	<b>Mehrausgaben / Mehreinnahmen</b>						0.00	<b>364'500.00</b>
	Passivierung der Einnahmen						394'000.00	
	Aktivierung der Ausgaben						758'500.00	
	Kontroll addition (Ergebnis muss Null sein)						0.00	0.00

## Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget

### Antrag

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026 - 2029 und das Budget für das Jahr 2026 verabschiedet und beantragt folgendes:

1. Der Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026 - 2029 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2026 sei mit einem Ertragsüberschuss von CHF 105'016.25, mit Bruttoinvestitionsausgaben von CHF 1'080'500 sowie einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten zu genehmigen.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget für die Periode 2025 - 2028 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

*«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2025 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2028 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 3. April 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden. »*

### Verfügung

Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget werden der Controlling-Kommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zu Handen des Gemeinderates und der Stimmbevölkerung einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

Egolzwil, 3. November 2025

### Gemeinderat Egolzwil



Pascal Muff  
Gemeindepräsident



Milena Schärli  
Gemeindeschreiberin

## Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Egolzwil

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2029 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2026 der Gemeinde Egolzwil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angemessen.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 2.00 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 105'016.25 einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten, Investitionsausgaben von CHF 1'080'500 sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

Egolzwil, 3. November 2025

### Controlling-Kommission Egolzwil

Andreas Bühler, Präsident  
Christian Hummel, Mitglied  
Daniela Lehni, Mitglied  
Daniel Preisig, Mitglied

## Traktandum 2

### Wahl der externen Revisionsstelle für die Jahre 2026 und 2027

Gemäss Art. 31 der Gemeindeordnung (GO) prüft die externe Revisionsstelle die Jahresrechnung und die Abrechnungen über die Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit. Sie erstattet der Gemeindeversammlung und dem Gemeinderat Bericht und gibt ihre Empfehlungen ab. Sie wird alle zwei Jahre durch die Gemeindeversammlung gewählt (Art. 5 Abs. 2 GO).

Die Lufida Revisions AG, Luzern, wurde erstmals im Jahr 2019 für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Der Gemeinderat hat damals aufgrund von Offerten und Erfahrungen sowie nach Rücksprache mit der Rechnungskommission die Lufida Revisions AG zur Wahl vorgeschlagen.

Die Zusammenarbeit mit der Lufida Revisions AG verläuft sehr professionell und kompetent. Die breite

Erfahrung im Bereich der Revisionstätigkeit in der öffentlichen Verwaltung wird von dem Bereich Finanzen und Steuern sehr geschätzt. Für die Entwicklung der Professionalität in der Gemeindeverwaltung und als Unterstützung der Controlling-Kommission in ihrer Tätigkeit ist es sinnvoll, das Mandat mit der Lufida Revisions AG weiterzuführen. Aus diesem Grund empfiehlt der Gemeinderat die Lufida Revisions AG, Luzern, als externe Revisionsstelle. Die Lufida Revisions AG, Luzern, hat sich bereit erklärt, dass Mandat in der Gemeinde Egolzwil weiterhin auszuüben.

#### Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt, die Lufida Revisions AG, Luzern, als externe Revisionsstelle der Einwohnergemeinde Egolzwil für die Jahre 2026 und 2027 zu wählen.

## Anhänge

Benützen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt zu den Anhängen zu dieser Botschaft. Sie können die Unterlagen auch in Papierform bei der Gemeindeverwaltung, Dorfchärn 1, 6243 Egolzwil, beziehen oder auf der Homepage [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch) oder mit dem QR-Code direkt einsehen.



**Dokument:**

Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025

**Ausgabe:**

November 2025

**Herausgeber:**

Gemeinderat Egolzwil, Dorfchärn 1, 6243 Egolzwil

**Abgabe, Bezug:**

Gemeindeverwaltung, Dorfchärn 1, 6243 Egolzwil  
Aufgeschaltet auf der Homepage [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)